

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Norddeutsches Volksblatt. 1887-1918 13 (1899)

190 (16.8.1899)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-285244](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-285244)

Norddeutsches Volksblatt

Organ für die Interessen des werktätigen Volkes. Nebst der illustrierten Sonntagsbeilage „Die Neue Welt“.

Das „Norddeutsche Volksblatt“ erscheint täglich mit Ausnahme der Tage nach Sonn- und gesetzlichen Feiertagen. — Abonnementpreis pro Monat incl. Frangirung 70 Pf., bei Selbstabholung 60 Pf.; durch die Post bezogen (Postamt-Nr. 5543), vierteljährlich 2,10 Mk., für 2 Monate 1,40 Mk., monatlich 70 Pf., eod. Bestellgeld.

Redaktion und Expedition:
Sant, Neue Wilhelmshavener Straße 38.
Telephon-Nr. 58.

Anzerate werden die fünfspaltige Spaltenbreite oder deren Raum mit 10 Pf. berechnet; bei Wiederholungen entsprechenden Rabatt. Schwieriger Satz nach höherem Tarif. — Anzerate für die laufende Nummer müssen bis spätestens 11 Uhr Mittags in der Expedition aufgegeben sein. Größere Anzerate werden früher erbeten.

Nr. 190.

Bant, Mittwoch den 16. August 1899.

13. Jahrgang.

Die Anreger der Buchhausvorlage.

Es ist kürzlich erzählt worden, daß eine gelegentliche Anregerung des Vorfors v. Bobel-Schwings die Buchhausvorlage angeregt haben soll. Jetzt theilt nun Herr v. Bobel-Schwings in der „Globe“ folgendes mit:

„Meine Anreger in Betreff des Kaiserbesuchs in Wiesbaden vor zwei Jahren ist mir vorher nachgeliefert und ich habe aus meiner Erinnerung folgendes, so gut ich kann, fest: In der That habe in jenem Frühling in Wiesbaden eine beständige Streifkennung unter den Buchhändlern, die insofern auch gegen mich gerichtet war, als in einer öffentlichen Streifenversammlung der Beschluß gefaßt wurde, es dürfte unter meinen Umständen ein Besuchsbesuch, den mir für andere Kräfte kaum fertig gestellt werden, weil mir in denselben unter Kräfte empfangen wollten. Dennoch wurde durch wenige Leute, die zu uns hielten, der Bescheid, daß ich, daß die Zusammenkunft der Streifenbesucher als der gesellige Gedanke, der dem Besuchsbesuch gewidmet wurde oder auch vielleicht gemindert werden konnte. Da ich habe ich darüber beim Kaiser keine Klage geführt. Vielleicht ist es aber von anderer Seite geschehen.“

Im Mittelstand gab es dann vor der Zeit des Dreizehntages zur Erinnerung der Kaiserin eine etwas lebhaftes Gespräch, das ungefähr so verlief. Einer der anwesenden Herren äußerte sich dahin, daß der richtige Gedanke sein Ungeheuer wohl gar nicht lösbaren mit der Kaiserin ergab sich die Gelegenheit und irgend durchs Fremden im Sinne der arbeitenden Bücherei aus. Ich stimmte ihm bei und ließ hierbei in Erinnerung der Kaiserin, die mir die letzten Wochen durchgemacht hatten, die Bemerkung fallen, daß viele Arbeiter von Berlin gern arbeiten möchten, wenn ihnen nur der nötige Lohn gewährt würde. Es ist wohl weißlich, daß dies Wort des Kaisers keine Anlaß zu der Spaltenrede gegeben hat, die übrigens in ihrem Zusammenhang eine arbeitervreundliche gestanden hat, als sie später ausgearbeitet ist.

Es verlangte Schutz für alle nationale Arbeit und strenge Bestrafung aller Verräter, die solche Arbeit fördern. Das sind die beiden wichtigsten Punkte des so genannte „Buchhausgesetz“ enthalten sein soll, auch ich enthielt beidem. Hier müssen andere Faktoren miteingerechnet werden. Das Wort des Kaisers konnte eben gut für und wider die Kaiserin als Arbeitervreundlichkeit gelten.

Die Darstellung, die im Wesentlichen allerdings nur Bekanntes wiederholt, gemindert einen sehr lehrreichen Einblick in das Getriebe unserer Politik, in der kleine Lesenden immer noch große Wirkungen haben, und „ein Glas Wasser“

Volksliche Kundschau.

Deutsches Reich.

Für den Kaiserlichen Reichs- und Staats-Anzeiger“ seinen Ansprüchen des Kaisers nicht mehr zu erfüllen. Seit dem Bekanntwerden der Stenogramm-Kennung im Reichstag hat der „Reichsanzeiger“ kein kaiserliches Telegramm mehr veröffentlicht, obgleich „Volks Bureau“ mehrfach solche verbreitet hat. Am Freitag gibt der „Reichsanzeiger“ an der Spitze des nichtamtlichen Teils unter der Einleitung „Dem Reichsanzeiger“ die ganze Aktion der Buchhausvorlage ist in Wahrheit jeder gelegentlichen Anregerung des Vorfors zu verdanken.

Er hat das Stichwort vom Schutze der Arbeitswilligen in künftigen Gesetzen ausgegeben, der Kaiser griff es sofort in seiner Rede auf dem Spartenberge auf, und seitdem ist die ganze innere Politik des Reiches durch diese Versuche, auf gesetzgeberischem Wege Streiks unmöglich zu machen, bestimmt und geleitet. Einen besonders starken Eindruck hat übrigens wohl auf den Kaiser der Umsturz gemacht, daß gerade ein für seinen Empfang bestimmtes Gebäude durch den Streit in der Herstellung verzögert wurde.

Es mag schon sein, daß der Gedanke der Buchhausvorlage nicht direkt aus der Bobel-Schwingschen Anregerung geflohen ist. Wir wollen dem guten Pastor diesen Trost nicht verweigern. Es werden in der That dann andere Faktoren entscheidend miteingerechnet haben, die in Degenhausen bei der Regierung mit der Anführung ihrer der Vollendung sich nähernden Vorlage überfordert worden ist. Der mirsliche Zusammenhang ist auch ziemlich durchsichtig. Die Spartenberger Rede, die aus dem Einbruch des Augenblicks geboren, ohne selbst gesetzgeberisches Ziel den Schutz der Arbeitswilligen proklamirte, ermutigte die Stimmlosen zu erneuten Bestürzungen. Aus dem Schutz gegen Bergemahlungen wurde dann ein Gesetz gegen Streiks überhaupt, und in Degenhausen wurde mit dem Buchhaus bedroht, wie sich gar unterhalte, zum Streik anzugehen. Man begriff, daß unter solchen Umständen das Material, das erst nachträglich zur Begründung des von vornherein feststehenden Entwurfs herangeschleppt werden mußte, keinen sehr wissenschaftlichen Eindruck machen konnte. Die Regierung hätte sich die bittere Kritik, die ihren Begründungen und Denkschriften zu Teil geworden, erspart können, wenn sie einfach der Wahrheit die Ehre gegeben und statt die Nation des Entwurfs in der Arbeiterbewegung nachträglich ausfindig zu machen, einfach die Geschichte des Ursprungs der Vorlage erzählt hätte. Der Vorwand sachlicher Begründung ist möglich nicht von Nutzen gewesen.

Reaktionäre Vorkämpfer-Dienste

Der Berliner Magistrat. Die Berliner „Volks-Zeitung“ berichtet darüber: „Eine ungläubliche Nachricht kommt aus dem Berliner Rathhause: Danach hat das Magistratskollegium beschlossen, gegen den am Donnerstag gefassten Beschluß der Stadtorordnetenversammlung, Inhaber von Schlafstellen (Schlafburgen) in die Wählerliste aufzunehmen, den Klagenweg zu beschreiten.“ Wir meinen, daß in gegenwärtiger Zeit das Magistratskollegium Alles und Jedes sorgfältig vermeiden sollte, was zu einer Bruchstille zwischen der Stadtorordnetenversammlung und zu einem Konflikt mit ihr führen würde. Wenn sich das Bürgerthum angeht der drohenden Reaktion und der Gefahren, denen die Selbstverwaltung andauernd ausgesetzt ist, noch in sich selbst verstreut, dann hat die Reaktion um so leichter Spiel. Abgesehen von dieser taktischen Rücksicht stehen nach den in der Stadtorordnetenversammlung gemachten klaren juristischen Ausführungen Recht und Billigkeit so sonnenklar und so gewichtig auf Seiten der Stadtorordnetenversammlung, daß es auch in

rein materieller Hinsicht unbegreiflich ist, daß

der Magistrat dazu hat kommen können, ein neues Gericht über einen Akt der Selbstverwaltung heranzubehördern. Der sensationelle Schritt des Berliner Magistrats, das Verwaltungsstreitverfahren zur Bekämpfung der Selbstverwaltung und zur Beeinträchtigung bürgerlicher Rechte anzusetzen, wird den jubelnden Beifall aller reaktionären Blätter finden, den sich der Magistrat schon seit den Zeiten des Herrn Jelle so oft zueigen hat. Anders wird darüber das unabhängige Bürgerthum denken. Es wird zu der Ueberzeugung kommen, daß die Stadtorordnetenversammlung in Zukunft in der Wahl der Stadträte vorzuziehen sein muß als sie offenbar bisher gewesen ist.

„Geh nicht zu deinem Väter, wenn Du nicht gerufen wirst.“ — Wir berichten dieser Tage nach der „Frankf. Ztg.“, daß in Hildburghausen ein noch nicht in das Ver eingetragener Meist mit 24 Stunden Mittelarrest bestraft worden wäre, weil er sich mit einem militärischen Offizier direkt an den Kaiser gemeldet hätte, hat den vorgeschriebenen Weg durch das Bezirkskommando eingehalten. Von sachverständiger Seite wird der „Frankf. Ztg.“ dazu geschrieben: „Das ist keineswegs so unmaßgeblich, wie man auf den ersten Blick annehmen möchte. Schreibe dieses vom Bezirkskommando und kann aus persönlicher Erfahrung mittheilen, daß Verurtheilungen nicht eingetragener Leute durch das Bezirkskommando häufiger sind, als allgemein angenommen wird. Bezüglich beispielsweise ein Meist vor seiner Einweisung in einen anderen Ort, oder in einer Landwehrbatalionsbezirk, so wird es disziplinär bestraft, wenn er diesen Umzug nicht in der vorgeschriebenen Zeit bei dem Bezirkskommando zur Meldung bringt, damit ihm dies seinem neuen Bezirkskommando überweisen kann. Sollte ein derartiges Versehen von Seiten des Meistes sich mehrfach wiederholen, so sind alle disziplinär in diesem Falle anzuwendenden Strafmittel erschöpft sind, so würde es keineswegs ausgeschlossen sein, daß eine standgerichtliche Bestrafung des Nichtsoldaten erfolge. Allerdings kenne ich letzteren Fall aus eigener Erfahrung nicht, ich bin aber überzeugt, daß kein Bezirkskommando gegen ein solches Vorgehen irgend welches Bedenken tragen würde. Was nun die Bestrafung des Hildburghäuser Offiziers anbelangt, so ist sie offenbar eine disziplinäre und verhältnißmäßig auf Grund höherer Weisung verhängt. Der Bezirkskommando, das heißt von dem Kommandeur des Bezirkskommandos, nicht etwa von einem Standgericht, verurtheilte Mann, ist

Ein Kampf um's Recht.

Roman von Karl Emil Franzos.

(60. Fortsetzung.) (Nachdruck verboten.)

Die Nachricht war dem Mandatar unerwartet gekommen, obwohl er über die Güte des Taras in Bergwald, über seine wachsende Verlorung, endlich über die Abtretung des Hofes stets genau unterrichtet gewesen. Nur hatte er die Zeichen falsch gedeutet, er war fest überzeugt, daß Taras zum Selbstmord schreiten würde, wenn der abschlägliche Bescheid des Kaisers käme — und in seiner Art hatte er sogar Mitleid mit dem Manne empfunden, etwa daffelbe Mitleid, welches der Fleischer mit einem schönen Stiere hat, von dem er sich guten Gewinn verspricht. Nun er den Entschluß des Taras ersehen, hob sich ihm sofort das richtige Charakterbild des Mannes zusammen, und er, der jene Rede nur aus einigen Andeutungen kannte, verstand sie sicherlich besser, als die Mehrzahl der Hörer. „Ja, ja“, höhnte er, „aus dem Engel ist ein Teufel geworden, und das pflügen die höchsten Teufel zu sein.“

Endlich graute der Morgen. Herr Pojet mochte es, die Escorte zu entlassen, und gegen neun Uhr erreichte er die Kreisstadt. Hier ließ er auch den Waiat zurückfahren. „Glaubst Du“, fragte er ihn, „daß das Schloß durch meine Abwesenheit gefährdet ist?“

„Nein“, erwiderte der Hüne lächelnd, „nur durch Ihre Anwesenheit. Ich drängt es, Sie zu rufen, aber Ihr Gut begehrt er nur insofern, als er sich durch Sie geschädigt glaubt — und

keinen Heller darüber! Damit martet er sicherlich geduldig, bis er Sie selbst hat!“

Den Mandatar überfiel ein Jittern. „Das glaube ich auch“, sagte er dann. „Doch wirst Du mir sofort das schwarze Rädchen, welches in meinem Wandbroschett steht, hinter überbringen. Ich bleibe natürlich hier und sehe alles daran, daß der Kerl gefesselt wird, sonst —“

„Wohin er Sie denken“, ergänzte der Magure. „Das ist ganz richtig, Herr!“

„Mit diesem Gruß im Ohr bezog sich Herr Pojet zum Kreishauptmann, Herrn Franz v. Bauer. Natürlich stellte er die Sache als eine unangelegene Reue dar, welche schon in den nächsten Tagen Hunderten Leben und Besitz kosten müsse, wenn man nicht sofort einen Preis auf den Kopf des Taras aussetze und ganze Regimenter in den Bergwald werfe.“

Der alte, brummiige Herr wurde noch viel brummiiger. „Da haben wir's nun!“ murmelte er und begann nach seiner Gemohnheit im Bureau auf und ab zu rennen, wie ein Hase im Käfig. „Wenn in der weiten Gotteswelt passen noch solche Geschehnisse? Nur mir! Was sage ich immer: „Heber Durst in Wien, als Kreishauptmann in Kolomea!“ Raum that und der „wilde Waffel“ den Gefallen, sich todtaufschauen — fings steht ein anderer solcher Kerl an. Also der Taras Barabola! Sieh, sieh! Hat's eigentlich nicht geklaut, das Mensch (ab ordentlich reputirlich aus). Freilich, Rechtsgesetz hat er nicht um ein Loth. Kam da einmal zu mir und verlangte, daß Gericht sollte den Prozeß um den Kerl von Amtswegen anstrengen. Von Amtswegen!

Wer das verlangt, von dem kann man sich eigentlich gar nicht wundern, wenn er dasbamat wird! Ja, an Rechtsgesetz sch's hier zu Lande... Nun, was ich sagen wollte — ich bin Ihnen für Ihren Besuch und Ihre Geduldung sehr verbunden, Herr Mandatar, aber darauf bin amtier man nicht. Haben Sie die Güte, die Anzeige schriftlich in der Magistratur einzureichen; sie ist stempelt. Adieu!“

„Und darf ich mir die Frage erlauben, wann die Exekution erfolgt?“

„Ordnungsgemäß. Id est: nach der Nummer des Einlaufs.“

„Der Kreishauptmann! es ist ja die dringlichste Sache von der Welt! Ich möchte vor-schlagen, vorläufig die Dufaren aus Jablotom —“

„Dufaren? Dufaren?“ Der alte Herr schlug die Hände über dem Kopf zusammen, und hielt Antik für die sich unterroth. „Herr, wofür halten Sie mich? Bin ich ein General, daß ich Dufaren zu kommandiren habe? Ja bin der Kreishauptmann — lieber Gottes, daß ich es bin!“

Der Mandatar trankte zusammen und wollte den Rückzug antreten. Dann aber sagte er sich doch Müß. „Der Kreishauptmann“, sagte er mit etwas theatralischem Pathos, „es geht um mein Leben und, was mir noch höher gilt, um das Eigentum meines Herrn, des Grafen Georg Borek. Darf ich mir daher die Frage erlauben, in welcher Weise meine Anzeige erledigt werden wird?“

„Wer das verlangt, von dem kann man sich eigentlich gar nicht wundern, wenn er dasbamat wird! Ja, an Rechtsgesetz sch's hier zu Lande... Nun, was ich sagen wollte — ich bin Ihnen für Ihren Besuch und Ihre Geduldung sehr verbunden, Herr Mandatar, aber darauf bin amtier man nicht. Haben Sie die Güte, die Anzeige schriftlich in der Magistratur einzureichen; sie ist stempelt. Adieu!“

„Und darf ich mir die Frage erlauben, wann die Exekution erfolgt?“

„Ordnungsgemäß. Id est: nach der Nummer des Einlaufs.“

„Der Kreishauptmann! es ist ja die dringlichste Sache von der Welt! Ich möchte vor-schlagen, vorläufig die Dufaren aus Jablotom —“

„Dufaren? Dufaren?“ Der alte Herr schlug die Hände über dem Kopf zusammen, und hielt Antik für die sich unterroth. „Herr, wofür halten Sie mich? Bin ich ein General, daß ich Dufaren zu kommandiren habe? Ja bin der Kreishauptmann — lieber Gottes, daß ich es bin!“

Der Mandatar ging. An derselben Stelle, wo einst seinem unglücklichen Gegner wurde das Weg der Enttäuschung, der ohnmächtigen Empörung, das Ver durchschritten, erlebte nun er dieselben Empfindungen. Die Todesangst, welche er bisher auf Minuten durch die Hoff-nung auf ein rasches Eingreifen der Staats-

offenbar auf das „Botschaftsbureau“ besetzt und dort in ihm die Botschaft gemacht worden, daß er befristet wäre. . . .

„Staatsbetriebe sollen Militärkassen sein.“ An dieses Wort hält sich im reaktionären Sinne die Eisenbahnverwaltung Halle a. S. Sie macht bekannt: „Nachdem neuerdings auch in Halle und Rottbus der Dienst für das Rangpersonal auf 12 Stunden ausgedehnt worden ist, legen wir voraus, daß diese Anordnung nur für sämtliche Bahnhöfe, auf denen bisher ein achtstündiger Rangdienst eingerichtet war, durchgeführt ist.“

Auf den deutschen Eisenbahnen waren im Juni d. J. 196 Betriebsunfälle zu verzeichnen, darunter 26 Entgleisungen und 18 Zusammenstöße. Getötet wurden 53, verletzt 109 Personen.

Ungarn.

Wegen Spionage ist, nach der „Neuen Freien Presse“, in Wien ein hoher Staatsbeamter, der Oberrentner der Staatsbahnen im Eisenbahnministerium, August v. Mollath, verhaftet worden. Er entwandte die auf die Mobilisierung bezüglichen, im Eisenbahnministerium liegenden Akten, die er an Ritter von Ponomoreff verkaufte. Dieser ist seit dem Februar flüchtig. Er ließ sich die Pension bis Juni nach Brüssel senden, feucht nicht mehr. Verwidert in der Affäre ist auch ein gewisser Peribiber, der ebenfalls verhaftet wurde. Die Akten wurden an die französische, wahrscheinlich auch an die russische Regierung verkauft.

Verkauf.

Paris, 14. August. In den Kreisen der Nationalisten ist man über die Auslagen des General Vicier sehr enttäuscht, denn einen Beweis und gar einen der Dreyfus niederzuschmetzen, hat er nicht gebracht. Vicier hatte nur die dreizehne Silbe, einen Menschen des Landesverrats zu bezeugen, ohne einen Beweis dafür in Händen zu haben. Und um seine Schandtat, sein Verbrechen der Rechtsverletzung zu bezeichnen, erband er das Märchen, daß das Staatsoberhaupt ihm dazu veranlaßt und Frankreich vor einem Kriege mit Deutschland gehalten habe.

gemalt hatte bauen können, setzte ihn nun wieder fest in ihre Krallen. Mit wankenden Knien, fast sinnlos vor Wuth und Entsetzen, schlich er die Treppe hinauf und weiter durch die Gänge der Stab.

Das Schild einer Waffenhandlung fiel ihm in die Augen. Er trat ein und kaufte eine doppelläufige Pistole. „Wenn ich ihm in die Hände fälle“, murmelte er vor sich hin, als er den Laden verließ, „dann will ich mir wenigstens das Schlimmste eripieren.“ Aber dabei rief eine Stimme in seinem Herzen: „Du läßt, Feigling! Woju prahlst du dich selbst an? Du wirst es niemals wagen — niemals!“

Die tödliche Vergeltung für die Frevel dieses Mannes hätte begonnen, noch ehe Taras einen Finger gegen ihn geragt. Und sie würde fort und würde von Stunde zu Stunde. Auch in ruhigeren Momenten mußte sich der Mandatär erinnern, daß seine Lage eine rechtliche ist. So lange Taras lebte, erdichtete ihm eine Räuberbande nach Juliane gleichbedeutend mit Selbstmord, und die „ordnungsgehörige“ Erklärung des Rechtsanwaltes verurteilte zu dem Wandersünder eine ebenso launige als ungehörige Leben. Das bedeutet für Dajak zugleich die Nothwendigkeit, auf sein Amt zu verzichten; von Rotocowa aus ließ es sich nicht so rasch noch Wochen lang führen. (Fortsetzung folgt.)

Die Rolle des Vicier des Vaterlandes zu spielen, dürfte kaum mehr Einbruch gemacht haben. Gallimie Vicier, der übrigens bei seinen Auslagen viel mehr seine Güter zu wahren im Auge hatte, als dem Fall Dreyfus aufzugeben, hat in der heutigen Sitzung dem General Vicier denn auch gesagt, daß ihn die diplomatischen Verhandlungen nichts angegangen hätten und die Befreiung der Kriegsgesetze nicht seines Amtes gewesen sei. Von einer belächelten Kriegsgeschichte übrigens keine Rede sein. Das die Verwendung von 35 Millionen für die Befreiung des Dreyfus einen ebenso große Anstöße ist, als wie die Behauptung, der deutsche Kaiser beschäufte sich viel mit dem Spionagegeheim und habe in seinem Schlafzimmer das Antimilitarblatt „Libre Parole“ mit der Raubdemerzung: „Dreyfus gefangen“, liegen lassen, um einen gewissen Wähler das Blatt finden zu lassen. Dieser Wähler hat denn auch gar keine Zeit über die Richtigkeit dieses Märchens vor dem Kriegsgesicht zu prüfen abzugeben. Er hat an den Präsidenten des Kriegsgesichts geschrieben, es sei ihm unmöglich in Rennes zu erscheinen. Und um dem General Vicier keine Ehre zu geben, die die Geschichte ist mit den 35 Millionen zu beneiden, wollen die Verteidiger des Dreyfus den ehemaligen Kriegsminister Picquart und General Jaumont, auf die sich Vicier dabei berufen, vorladen lassen.

Paris, 14. August. Die zur letzten Zeit entsetzte Verlesung hatte den Jura, gleich nach den Auslagen Viciers in Tätigkeit zu treten. Im Unerwarteten mit dem Herzog von Orleans, der, wie jetzt festgestellt ist, auch um den verunglückten Fürst Droulebes am Begräbnistage faures und dessen Vorbereitung mußte, wollten die Führer der verkommenen Nationalisten, Antimilitaristen und Nationalisten die Auslagen Viciers benutzen, um eine Erregung der Massen anzusetzen. In ganz Frankreich sollten Plakate mit diesen Auslagen angehängt werden und Manifestationen mit dem Ziel, den Präsidentenempfang zu besetzen, in Szene gesetzt werden. In der Stadt Paris sind verhaftet, gegen 22 Personen sind Haftbefehle ausgestellt, darunter ist auch der Herrscher des Herzogs von Orleans. Der Präsident der Antimilitarischen Verein, der auch verhaftet werden sollte, hat sich im Rückfall der Lage verstanden und hat sich mit einer Anzahl Antimilitaristen mit Gendarmen, Revolvern und Pistolen bewaffnet, der Verhaftung widerstanden. Dieser ist das einzige Beispiel. Die Regierung ist vernünftig genug, das Leben feinds einzigen Polizisten unter Spiel zu setzen. Die Polizei hat das Haus umringelt und werden die Ausgänge bemerkt. Sie wird den Hausbesitzer nun die Zulassung von Gas und Wasser absperrten, dann werden die grünen Uniformen der schon aus ihrer „unheimlichen“ Stellung, wie Gurein prächtig herauszufahren, herauskommen.

England.

London, 14. August. Die „Daily Mail“ meldet aus Capstadt: Telegramme aus der Delagoabaai besagen, daß die mit dem Dampfer „Reichstag“ angekommene Sendung Kriegsmaterial für Transvaal von den portugiesischen Behörden zurückgehalten wird. Die Ladung ist größer als vermutet wurde. Es befinden sich darunter 15.000 Gewehre. Gegen den deutschen Konsul, der darüber sofort nach Berlin berichtete, herrscht unter den Engländern und Hollandern große Antipathie.

Der Prozeß Dreyfus in Rennes.

Ein augenscheinlicher Zwischenfall ereignete sich am Montag Morgen. Der Verteidiger Laboulaye wurde auf dem Wege zum Gericht durch einen Journalisten in den Rücken geschossen und nicht ganz unbedenklich verletzt. Dabei befand sich in Begleitung Picquart und Gals und wurde, nachdem ein Chymistenschüler darüber war, in einer Wunde nach Hause gebracht. Der Arzt Dr. Bouché teilte mit, daß er sich nicht habe die Regel in den Wundstellen an Schwellen stellen und die Wundheilung nicht gefährlich sei. Der Wundarzt hatte sich hinter einer Mauer versteckt und haben aufpassen. Als dieser am dem Gericht vorgeführt wurde, trat er vor und forderte um unmittelbarer Nähe seinen Revolver aufzuhaben. Dann ergab er die Hände. Richter, von Picquart auf den fliehenden Verlesenen aufmerksam gemacht, wollten ihn aufhalten, er trat ihnen aber mit erlöbtem Revolver entgegen, wodurch sie abgedrückt wurden. Der Wundarzt hat sich dann auf dem Wege beim Cete Dreu verhalten. Das Geld wurde von Gendarmen umhüllt.

Im Sitzungssaal des Kriegsgesichts, wo der Vicier fast von Beginn der Sitzung, die um 6 Uhr 20 Min begann, bekannt wurde, rief eine große Erregung hervor und gab auf der Journalistenlinie Anlaß zu heftigen Auseinandersetzungen. Der zweite Verteidiger Demange beantragte Vertagung der Verhandlung auf 10 Tage, da man über den Zustand Laboulayes Besorgnisse habe. Der Vorsitzende beschloß jedoch, die Sitzung fortzusetzen. Darauf erklärte Demange, obwohl die Verwendung Laboulaye nicht sehr ernstlich sein könne, er unter diesen Umständen der Verhandlung nicht beistehen. Er erklärte sich, um sich persönlich von dem Zustand Laboulaye zu überzeugen und kam mit der Nachfrage zurück, daß die Verwendung nicht ernstlich sei, wie auch angenommen und habe die Besize Laboulaye die Vermutung im Zweifellich sein gelassene Regel zu entziehen.

Die Verhandlung wurde sofort mitgetagt und zunächst im Gegenstand von Gallimie Vicier nachmals General Vicier verurteilt, der wiederum bei seinem Mandat beharrte, daß die Sitzung trotz des eigenen Empfindens des Bureau nicht gelassen habe. Darauf erklärte Gallimie Vicier, er habe niemals von dem Major Lehmann-Kennel Unterstützung über angelegte Schriftsätze von Dreyfus erhalten. Der künftige Richterpräsident Zuppig ist im Saal erschienen, als Lehmann-Kennel dort anwesend war. Gallimie Vicier verließ einen Brief Dupont, in welchem dieser befragt, ob Lehmann-Kennel auf die Frage Zuppig geneigt habe. General Vicier hat ihn, Lehmann-Kennel, zu dem Präsidenten der Republik

geschickt, um Verleihen in der Angelegenheit der von ihm im Prozeß begangenen Falschungen zu sprechen. Vicier erwiderte: „Denn wenn Lehmann-Kennel hat mir in Gegenwart des General Goussier, das das bezagen kann, von den Beschlüssen gesprochen, dann habe ich ihn zum Präsidenten geschickt.“ Bezüglich der am Abend von General Vicier gemachten Verleumdungen über die diplomatische Lage sagt Gallimie Vicier: „Es kam dem General Vicier nicht zu, in diplomatischen Unterhandlungen zu verhandeln, ich würde ihn, wenn er das gewollt hätte, daran verhindert haben. Ich allein habe mit dem General Goussier verhandelt. Wie durch die Einbruch, daß solche Rede befände, anderwärts würde der Präsident nicht durch die Befreiung einer Rede abgelehnt werden sein.“ Er haben an seinem Abend von Vicier keine Nachfrage erhalten. Vicier erklärte darüber wieder nach Berlin. Wenn man am Abend des 6. Januar 1895 Nachfrage gehabt hätte, würde man nicht bis zum 8. mit der Befreiung der Rede gestattet haben. Es wurde keine Rede auf eine bestimmte Maß getroffen. Der Präsident ist aufgehoben worden. Andererseits, im Falle von diplomatischen Verhandlungen, würde ich mich an den Minister des Auswärtigen gewandt haben. Vicier erwiderte, er sei als Kriegsmilitär im Saal gewesen und erinnere daran, daß General Heubert bezüglich der ihm erteilten Weisungen ausfallen konnte. Der Verteidiger Demange wies auf diese Auslagen hin und verurteilte das Verleumdungen Vicier, daß er am 6. Januar 1895 General Heubert Weisungen bezüglich der Mobilisierung gegeben habe. Gallimie Vicier erklärte weiter, er werde auf gewisse Insinuationen Vicier nur antworten: „Ich bin mein eigener Herr und Herr meines Namens.“ General Goussier ist im Saal gewesen, sein, mich selbst als möglich in dieser Affäre interessiert zu lassen. Nun, ich behaupte, ich bin dem Gang der Unterhandlung ferngeblieben.“ Demange fragt General Vicier, warum er die sprachliche Unterlegung des Vicier nicht als Kriegsmilitär in die Unterhandlung Vicier erwiderte, daß seine der Unterlegungen des Telegramms dem Kaiser mitgeteilt worden sei, weil die Journalisten behaupten hätten. Demange bemerkt, daß Oberst Sanders dem General Vicier den offiziellen Zeit mitgeteilt habe und Vicier, warum er den Kommandanten zu diesen Geheimnissen den Nationalisten nicht beigefügt habe. Vicier erklärt, er habe dieses Schriftstück als ein für ihn persönlich angefertigt angesehen und deshalb nicht als Kriegsmilitär in die Unterhandlung Vicier erwiderte, daß er Dreyfus niemals etwas verprochen habe, nur Wähler-Ressourcen habe von dem Verleumdungen zu ihm gesprochen. Er protestierte neuerdings gegen den Brief Dreyfus. Demange fragt Vicier, ob er sich nicht als Kriegsmilitär in die Unterhandlung Vicier erwiderte, daß er Dreyfus niemals etwas verprochen habe, nur Wähler-Ressourcen habe von dem Verleumdungen zu ihm gesprochen. Er protestierte neuerdings gegen den Brief Dreyfus. Demange fragt Vicier, ob er sich nicht als Kriegsmilitär in die Unterhandlung Vicier erwiderte, daß er Dreyfus niemals etwas verprochen habe, nur Wähler-Ressourcen habe von dem Verleumdungen zu ihm gesprochen. Er protestierte neuerdings gegen den Brief Dreyfus. Demange fragt Vicier, ob er sich nicht als Kriegsmilitär in die Unterhandlung Vicier erwiderte, daß er Dreyfus niemals etwas verprochen habe, nur Wähler-Ressourcen habe von dem Verleumdungen zu ihm gesprochen. Er protestierte neuerdings gegen den Brief Dreyfus. Demange fragt Vicier, ob er sich nicht als Kriegsmilitär in die Unterhandlung Vicier erwiderte, daß er Dreyfus niemals etwas verprochen habe, nur Wähler-Ressourcen habe von dem Verleumdungen zu ihm gesprochen. Er protestierte neuerdings gegen den Brief Dreyfus. Demange fragt Vicier, ob er sich nicht als Kriegsmilitär in die Unterhandlung Vicier erwiderte, daß er Dreyfus niemals etwas verprochen habe, nur Wähler-Ressourcen habe von dem Verleumdungen zu ihm gesprochen. Er protestierte neuerdings gegen den Brief Dreyfus. Demange fragt Vicier, ob er sich nicht als Kriegsmilitär in die Unterhandlung Vicier erwiderte, daß er Dreyfus niemals etwas verprochen habe, nur Wähler-Ressourcen habe von dem Verleumdungen zu ihm gesprochen. Er protestierte neuerdings gegen den Brief Dreyfus. Demange fragt Vicier, ob er sich nicht als Kriegsmilitär in die Unterhandlung Vicier erwiderte, daß er Dreyfus niemals etwas verprochen habe, nur Wähler-Ressourcen habe von dem Verleumdungen zu ihm gesprochen. Er protestierte neuerdings gegen den Brief Dreyfus. Demange fragt Vicier, ob er sich nicht als Kriegsmilitär in die Unterhandlung Vicier erwiderte, daß er Dreyfus niemals etwas verprochen habe, nur Wähler-Ressourcen habe von dem Verleumdungen zu ihm gesprochen. Er protestierte neuerdings gegen den Brief Dreyfus. Demange fragt Vicier, ob er sich nicht als Kriegsmilitär in die Unterhandlung Vicier erwiderte, daß er Dreyfus niemals etwas verprochen habe, nur Wähler-Ressourcen habe von dem Verleumdungen zu ihm gesprochen. Er protestierte neuerdings gegen den Brief Dreyfus. Demange fragt Vicier, ob er sich nicht als Kriegsmilitär in die Unterhandlung Vicier erwiderte, daß er Dreyfus niemals etwas verprochen habe, nur Wähler-Ressourcen habe von dem Verleumdungen zu ihm gesprochen. Er protestierte neuerdings gegen den Brief Dreyfus. Demange fragt Vicier, ob er sich nicht als Kriegsmilitär in die Unterhandlung Vicier erwiderte, daß er Dreyfus niemals etwas verprochen habe, nur Wähler-Ressourcen habe von dem Verleumdungen zu ihm gesprochen. Er protestierte neuerdings gegen den Brief Dreyfus. Demange fragt Vicier, ob er sich nicht als Kriegsmilitär in die Unterhandlung Vicier erwiderte, daß er Dreyfus niemals etwas verprochen habe, nur Wähler-Ressourcen habe von dem Verleumdungen zu ihm gesprochen. Er protestierte neuerdings gegen den Brief Dreyfus. Demange fragt Vicier, ob er sich nicht als Kriegsmilitär in die Unterhandlung Vicier erwiderte, daß er Dreyfus niemals etwas verprochen habe, nur Wähler-Ressourcen habe von dem Verleumdungen zu ihm gesprochen. Er protestierte neuerdings gegen den Brief Dreyfus. Demange fragt Vicier, ob er sich nicht als Kriegsmilitär in die Unterhandlung Vicier erwiderte, daß er Dreyfus niemals etwas verprochen habe, nur Wähler-Ressourcen habe von dem Verleumdungen zu ihm gesprochen. Er protestierte neuerdings gegen den Brief Dreyfus. Demange fragt Vicier, ob er sich nicht als Kriegsmilitär in die Unterhandlung Vicier erwiderte, daß er Dreyfus niemals etwas verprochen habe, nur Wähler-Ressourcen habe von dem Verleumdungen zu ihm gesprochen. Er protestierte neuerdings gegen den Brief Dreyfus. Demange fragt Vicier, ob er sich nicht als Kriegsmilitär in die Unterhandlung Vicier erwiderte, daß er Dreyfus niemals etwas verprochen habe, nur Wähler-Ressourcen habe von dem Verleumdungen zu ihm gesprochen. Er protestierte neuerdings gegen den Brief Dreyfus. Demange fragt Vicier, ob er sich nicht als Kriegsmilitär in die Unterhandlung Vicier erwiderte, daß er Dreyfus niemals etwas verprochen habe, nur Wähler-Ressourcen habe von dem Verleumdungen zu ihm gesprochen. Er protestierte neuerdings gegen den Brief Dreyfus. Demange fragt Vicier, ob er sich nicht als Kriegsmilitär in die Unterhandlung Vicier erwiderte, daß er Dreyfus niemals etwas verprochen habe, nur Wähler-Ressourcen habe von dem Verleumdungen zu ihm gesprochen. Er protestierte neuerdings gegen den Brief Dreyfus. Demange fragt Vicier, ob er sich nicht als Kriegsmilitär in die Unterhandlung Vicier erwiderte, daß er Dreyfus niemals etwas verprochen habe, nur Wähler-Ressourcen habe von dem Verleumdungen zu ihm gesprochen. Er protestierte neuerdings gegen den Brief Dreyfus. Demange fragt Vicier, ob er sich nicht als Kriegsmilitär in die Unterhandlung Vicier erwiderte, daß er Dreyfus niemals etwas verprochen habe, nur Wähler-Ressourcen habe von dem Verleumdungen zu ihm gesprochen. Er protestierte neuerdings gegen den Brief Dreyfus. Demange fragt Vicier, ob er sich nicht als Kriegsmilitär in die Unterhandlung Vicier erwiderte, daß er Dreyfus niemals etwas verprochen habe, nur Wähler-Ressourcen habe von dem Verleumdungen zu ihm gesprochen. Er protestierte neuerdings gegen den Brief Dreyfus. Demange fragt Vicier, ob er sich nicht als Kriegsmilitär in die Unterhandlung Vicier erwiderte, daß er Dreyfus niemals etwas verprochen habe, nur Wähler-Ressourcen habe von dem Verleumdungen zu ihm gesprochen. Er protestierte neuerdings gegen den Brief Dreyfus. Demange fragt Vicier, ob er sich nicht als Kriegsmilitär in die Unterhandlung Vicier erwiderte, daß er Dreyfus niemals etwas verprochen habe, nur Wähler-Ressourcen habe von dem Verleumdungen zu ihm gesprochen. Er protestierte neuerdings gegen den Brief Dreyfus. Demange fragt Vicier, ob er sich nicht als Kriegsmilitär in die Unterhandlung Vicier erwiderte, daß er Dreyfus niemals etwas verprochen habe, nur Wähler-Ressourcen habe von dem Verleumdungen zu ihm gesprochen. Er protestierte neuerdings gegen den Brief Dreyfus. Demange fragt Vicier, ob er sich nicht als Kriegsmilitär in die Unterhandlung Vicier erwiderte, daß er Dreyfus niemals etwas verprochen habe, nur Wähler-Ressourcen habe von dem Verleumdungen zu ihm gesprochen. Er protestierte neuerdings gegen den Brief Dreyfus. Demange fragt Vicier, ob er sich nicht als Kriegsmilitär in die Unterhandlung Vicier erwiderte, daß er Dreyfus niemals etwas verprochen habe, nur Wähler-Ressourcen habe von dem Verleumdungen zu ihm gesprochen. Er protestierte neuerdings gegen den Brief Dreyfus. Demange fragt Vicier, ob er sich nicht als Kriegsmilitär in die Unterhandlung Vicier erwiderte, daß er Dreyfus niemals etwas verprochen habe, nur Wähler-Ressourcen habe von dem Verleumdungen zu ihm gesprochen. Er protestierte neuerdings gegen den Brief Dreyfus. Demange fragt Vicier, ob er sich nicht als Kriegsmilitär in die Unterhandlung Vicier erwiderte, daß er Dreyfus niemals etwas verprochen habe, nur Wähler-Ressourcen habe von dem Verleumdungen zu ihm gesprochen. Er protestierte neuerdings gegen den Brief Dreyfus. Demange fragt Vicier, ob er sich nicht als Kriegsmilitär in die Unterhandlung Vicier erwiderte, daß er Dreyfus niemals etwas verprochen habe, nur Wähler-Ressourcen habe von dem Verleumdungen zu ihm gesprochen. Er protestierte neuerdings gegen den Brief Dreyfus. Demange fragt Vicier, ob er sich nicht als Kriegsmilitär in die Unterhandlung Vicier erwiderte, daß er Dreyfus niemals etwas verprochen habe, nur Wähler-Ressourcen habe von dem Verleumdungen zu ihm gesprochen. Er protestierte neuerdings gegen den Brief Dreyfus. Demange fragt Vicier, ob er sich nicht als Kriegsmilitär in die Unterhandlung Vicier erwiderte, daß er Dreyfus niemals etwas verprochen habe, nur Wähler-Ressourcen habe von dem Verleumdungen zu ihm gesprochen. Er protestierte neuerdings gegen den Brief Dreyfus. Demange fragt Vicier, ob er sich nicht als Kriegsmilitär in die Unterhandlung Vicier erwiderte, daß er Dreyfus niemals etwas verprochen habe, nur Wähler-Ressourcen habe von dem Verleumdungen zu ihm gesprochen. Er protestierte neuerdings gegen den Brief Dreyfus. Demange fragt Vicier, ob er sich nicht als Kriegsmilitär in die Unterhandlung Vicier erwiderte, daß er Dreyfus niemals etwas verprochen habe, nur Wähler-Ressourcen habe von dem Verleumdungen zu ihm gesprochen. Er protestierte neuerdings gegen den Brief Dreyfus. Demange fragt Vicier, ob er sich nicht als Kriegsmilitär in die Unterhandlung Vicier erwiderte, daß er Dreyfus niemals etwas verprochen habe, nur Wähler-Ressourcen habe von dem Verleumdungen zu ihm gesprochen. Er protestierte neuerdings gegen den Brief Dreyfus. Demange fragt Vicier, ob er sich nicht als Kriegsmilitär in die Unterhandlung Vicier erwiderte, daß er Dreyfus niemals etwas verprochen habe, nur Wähler-Ressourcen habe von dem Verleumdungen zu ihm gesprochen. Er protestierte neuerdings gegen den Brief Dreyfus. Demange fragt Vicier, ob er sich nicht als Kriegsmilitär in die Unterhandlung Vicier erwiderte, daß er Dreyfus niemals etwas verprochen habe, nur Wähler-Ressourcen habe von dem Verleumdungen zu ihm gesprochen. Er protestierte neuerdings gegen den Brief Dreyfus. Demange fragt Vicier, ob er sich nicht als Kriegsmilitär in die Unterhandlung Vicier erwiderte, daß er Dreyfus niemals etwas verprochen habe, nur Wähler-Ressourcen habe von dem Verleumdungen zu ihm gesprochen. Er protestierte neuerdings gegen den Brief Dreyfus. Demange fragt Vicier, ob er sich nicht als Kriegsmilitär in die Unterhandlung Vicier erwiderte, daß er Dreyfus niemals etwas verprochen habe, nur Wähler-Ressourcen habe von dem Verleumdungen zu ihm gesprochen. Er protestierte neuerdings gegen den Brief Dreyfus. Demange fragt Vicier, ob er sich nicht als Kriegsmilitär in die Unterhandlung Vicier erwiderte, daß er Dreyfus niemals etwas verprochen habe, nur Wähler-Ressourcen habe von dem Verleumdungen zu ihm gesprochen. Er protestierte neuerdings gegen den Brief Dreyfus. Demange fragt Vicier, ob er sich nicht als Kriegsmilitär in die Unterhandlung Vicier erwiderte, daß er Dreyfus niemals etwas verprochen habe, nur Wähler-Ressourcen habe von dem Verleumdungen zu ihm gesprochen. Er protestierte neuerdings gegen den Brief Dreyfus. Demange fragt Vicier, ob er sich nicht als Kriegsmilitär in die Unterhandlung Vicier erwiderte, daß er Dreyfus niemals etwas verprochen habe, nur Wähler-Ressourcen habe von dem Verleumdungen zu ihm gesprochen. Er protestierte neuerdings gegen den Brief Dreyfus. Demange fragt Vicier, ob er sich nicht als Kriegsmilitär in die Unterhandlung Vicier erwiderte, daß er Dreyfus niemals etwas verprochen habe, nur Wähler-Ressourcen habe von dem Verleumdungen zu ihm gesprochen. Er protestierte neuerdings gegen den Brief Dreyfus. Demange fragt Vicier, ob er sich nicht als Kriegsmilitär in die Unterhandlung Vicier erwiderte, daß er Dreyfus niemals etwas verprochen habe, nur Wähler-Ressourcen habe von dem Verleumdungen zu ihm gesprochen. Er protestierte neuerdings gegen den Brief Dreyfus. Demange fragt Vicier, ob er sich nicht als Kriegsmilitär in die Unterhandlung Vicier erwiderte, daß er Dreyfus niemals etwas verprochen habe, nur Wähler-Ressourcen habe von dem Verleumdungen zu ihm gesprochen. Er protestierte neuerdings gegen den Brief Dreyfus. Demange fragt Vicier, ob er sich nicht als Kriegsmilitär in die Unterhandlung Vicier erwiderte, daß er Dreyfus niemals etwas verprochen habe, nur Wähler-Ressourcen habe von dem Verleumdungen zu ihm gesprochen. Er protestierte neuerdings gegen den Brief Dreyfus. Demange fragt Vicier, ob er sich nicht als Kriegsmilitär in die Unterhandlung Vicier erwiderte, daß er Dreyfus niemals etwas verprochen habe, nur Wähler-Ressourcen habe von dem Verleumdungen zu ihm gesprochen. Er protestierte neuerdings gegen den Brief Dreyfus. Demange fragt Vicier, ob er sich nicht als Kriegsmilitär in die Unterhandlung Vicier erwiderte, daß er Dreyfus niemals etwas verprochen habe, nur Wähler-Ressourcen habe von dem Verleumdungen zu ihm gesprochen. Er protestierte neuerdings gegen den Brief Dreyfus. Demange fragt Vicier, ob er sich nicht als Kriegsmilitär in die Unterhandlung Vicier erwiderte, daß er Dreyfus niemals etwas verprochen habe, nur Wähler-Ressourcen habe von dem Verleumdungen zu ihm gesprochen. Er protestierte neuerdings gegen den Brief Dreyfus. Demange fragt Vicier, ob er sich nicht als Kriegsmilitär in die Unterhandlung Vicier erwiderte, daß er Dreyfus niemals etwas verprochen habe, nur Wähler-Ressourcen habe von dem Verleumdungen zu ihm gesprochen. Er protestierte neuerdings gegen den Brief Dreyfus. Demange fragt Vicier, ob er sich nicht als Kriegsmilitär in die Unterhandlung Vicier erwiderte, daß er Dreyfus niemals etwas verprochen habe, nur Wähler-Ressourcen habe von dem Verleumdungen zu ihm gesprochen. Er protestierte neuerdings gegen den Brief Dreyfus. Demange fragt Vicier, ob er sich nicht als Kriegsmilitär in die Unterhandlung Vicier erwiderte, daß er Dreyfus niemals etwas verprochen habe, nur Wähler-Ressourcen habe von dem Verleumdungen zu ihm gesprochen. Er protestierte neuerdings gegen den Brief Dreyfus. Demange fragt Vicier, ob er sich nicht als Kriegsmilitär in die Unterhandlung Vicier erwiderte, daß er Dreyfus niemals etwas verprochen habe, nur Wähler-Ressourcen habe von dem Verleumdungen zu ihm gesprochen. Er protestierte neuerdings gegen den Brief Dreyfus. Demange fragt Vicier, ob er sich nicht als Kriegsmilitär in die Unterhandlung Vicier erwiderte, daß er Dreyfus niemals etwas verprochen habe, nur Wähler-Ressourcen habe von dem Verleumdungen zu ihm gesprochen. Er protestierte neuerdings gegen den Brief Dreyfus. Demange fragt Vicier, ob er sich nicht als Kriegsmilitär in die Unterhandlung Vicier erwiderte, daß er Dreyfus niemals etwas verprochen habe, nur Wähler-Ressourcen habe von dem Verleumdungen zu ihm gesprochen. Er protestierte neuerdings gegen den Brief Dreyfus. Demange fragt Vicier, ob er sich nicht als Kriegsmilitär in die Unterhandlung Vicier erwiderte, daß er Dreyfus niemals etwas verprochen habe, nur Wähler-Ressourcen habe von dem Verleumdungen zu ihm gesprochen. Er protestierte neuerdings gegen den Brief Dreyfus. Demange fragt Vicier, ob er sich nicht als Kriegsmilitär in die Unterhandlung Vicier erwiderte, daß er Dreyfus niemals etwas verprochen habe, nur Wähler-Ressourcen habe von dem Verleumdungen zu ihm gesprochen. Er protestierte neuerdings gegen den Brief Dreyfus. Demange fragt Vicier, ob er sich nicht als Kriegsmilitär in die Unterhandlung Vicier erwiderte, daß er Dreyfus niemals etwas verprochen habe, nur Wähler-Ressourcen habe von dem Verleumdungen zu ihm gesprochen. Er protestierte neuerdings gegen den Brief Dreyfus. Demange fragt Vicier, ob er sich nicht als Kriegsmilitär in die Unterhandlung Vicier erwiderte, daß er Dreyfus niemals etwas verprochen habe, nur Wähler-Ressourcen habe von dem Verleumdungen zu ihm gesprochen. Er protestierte neuerdings gegen den Brief Dreyfus. Demange fragt Vicier, ob er sich nicht als Kriegsmilitär in die Unterhandlung Vicier erwiderte, daß er Dreyfus niemals etwas verprochen habe, nur Wähler-Ressourcen habe von dem Verleumdungen zu ihm gesprochen. Er protestierte neuerdings gegen den Brief Dreyfus. Demange fragt Vicier, ob er sich nicht als Kriegsmilitär in die Unterhandlung Vicier erwiderte, daß er Dreyfus niemals etwas verprochen habe, nur Wähler-Ressourcen habe von dem Verleumdungen zu ihm gesprochen. Er protestierte neuerdings gegen den Brief Dreyfus. Demange fragt Vicier, ob er sich nicht als Kriegsmilitär in die Unterhandlung Vicier erwiderte, daß er Dreyfus niemals etwas verprochen habe, nur Wähler-Ressourcen habe von dem Verleumdungen zu ihm gesprochen. Er protestierte neuerdings gegen den Brief Dreyfus. Demange fragt Vicier, ob er sich nicht als Kriegsmilitär in die Unterhandlung Vicier erwiderte, daß er Dreyfus niemals etwas verprochen habe, nur Wähler-Ressourcen habe von dem Verleumdungen zu ihm gesprochen. Er protestierte neuerdings gegen den Brief Dreyfus. Demange fragt Vicier, ob er sich nicht als Kriegsmilitär in die Unterhandlung Vicier erwiderte, daß er Dreyfus niemals etwas verprochen habe, nur Wähler-Ressourcen habe von dem Verleumdungen zu ihm gesprochen. Er protestierte neuerdings gegen den Brief Dreyfus. Demange fragt Vicier, ob er sich nicht als Kriegsmilitär in die Unterhandlung Vicier erwiderte, daß er Dreyfus niemals etwas verprochen habe, nur Wähler-Ressourcen habe von dem Verleumdungen zu ihm gesprochen. Er protestierte neuerdings gegen den Brief Dreyfus. Demange fragt Vicier, ob er sich nicht als Kriegsmilitär in die Unterhandlung Vicier erwiderte, daß er Dreyfus niemals etwas verprochen habe, nur Wähler-Ressourcen habe von dem Verleumdungen zu ihm gesprochen. Er protestierte neuerdings gegen den Brief Dreyfus. Demange fragt Vicier, ob er sich nicht als Kriegsmilitär in die Unterhandlung Vicier erwiderte, daß er Dreyfus niemals etwas verprochen habe, nur Wähler-Ressourcen habe von dem Verleumdungen zu ihm gesprochen. Er protestierte neuerdings gegen den Brief Dreyfus. Demange fragt Vicier, ob er sich nicht als Kriegsmilitär in die Unterhandlung Vicier erwiderte, daß er Dreyfus niemals etwas verprochen habe, nur Wähler-Ressourcen habe von dem Verleumdungen zu ihm gesprochen. Er protestierte neuerdings gegen den Brief Dreyfus. Demange fragt Vicier, ob er sich nicht als Kriegsmilitär in die Unterhandlung Vicier erwiderte, daß er Dreyfus niemals etwas verprochen habe, nur Wähler-Ressourcen habe von dem Verleumdungen zu ihm gesprochen. Er protestierte neuerdings gegen den Brief Dreyfus. Demange fragt Vicier, ob er sich nicht als Kriegsmilitär in die Unterhandlung Vicier erwiderte, daß er Dreyfus niemals etwas verprochen habe, nur Wähler-Ressourcen habe von dem Verleumdungen zu ihm gesprochen. Er protestierte neuerdings gegen den Brief Dreyfus. Demange fragt Vicier, ob er sich nicht als Kriegsmilitär in die Unterhandlung Vicier erwiderte, daß er Dreyfus niemals etwas verprochen habe, nur Wähler-Ressourcen habe von dem Verleumdungen zu ihm gesprochen. Er protestierte neuerdings gegen den Brief Dreyfus. Demange fragt Vicier, ob er sich nicht als Kriegsmilitär in die Unterhandlung Vicier erwiderte, daß er Dreyfus niemals etwas verprochen habe, nur Wähler-Ressourcen habe von dem Verleumdungen zu ihm gesprochen. Er protestierte neuerdings gegen den Brief Dreyfus. Demange fragt Vicier, ob er sich nicht als Kriegsmilitär in die Unterhandlung Vicier erwiderte, daß er Dreyfus niemals etwas verprochen habe, nur Wähler-Ressourcen habe von dem Verleumdungen zu ihm gesprochen. Er protestierte neuerdings gegen den Brief Dreyfus. Demange fragt Vicier, ob er sich nicht als Kriegsmilitär in die Unterhandlung Vicier erwiderte, daß er Dreyfus niemals etwas verprochen habe, nur Wähler-Ressourcen habe von dem Verleumdungen zu ihm gesprochen. Er protestierte neuerdings gegen den Brief Dreyfus. Demange fragt Vicier, ob er sich nicht als Kriegsmilitär in die Unterhandlung Vicier erwiderte, daß er Dreyfus niemals etwas verprochen habe, nur Wähler-Ressourcen habe von dem Verleumdungen zu ihm gesprochen. Er protestierte neuerdings gegen den Brief Dreyfus. Demange fragt Vicier, ob er sich nicht als Kriegsmilitär in die Unterhandlung Vicier erwiderte, daß er Dreyfus niemals etwas verprochen habe, nur Wähler-Ressourcen habe von dem Verleumdungen zu ihm gesprochen. Er protestierte neuerdings gegen den Brief Dreyfus. Demange fragt Vicier, ob er sich nicht als Kriegsmilitär in die Unterhandlung Vicier erwiderte, daß er Dreyfus niemals etwas verprochen habe, nur Wähler-Ressourcen habe von dem Verleumdungen zu ihm gesprochen. Er protestierte neuerdings gegen den Brief Dreyfus. Demange fragt Vicier, ob er sich nicht als Kriegsmilitär in die Unterhandlung Vicier erwiderte, daß er Dreyfus niemals etwas verprochen habe, nur Wähler-Ressourcen habe von dem Verleumdungen zu ihm gesprochen. Er protestierte neuerdings gegen den Brief Dreyfus. Demange fragt Vicier, ob er sich nicht als Kriegsmilitär in die Unterhandlung Vicier erwiderte, daß er Dreyfus niemals etwas verprochen habe, nur Wähler-Ressourcen habe von dem Verleumdungen zu ihm gesprochen. Er protestierte neuerdings gegen den Brief Dreyfus. Demange fragt Vicier, ob er sich nicht als Kriegsmilitär in die Unterhandlung Vicier erwiderte, daß er Dreyfus niemals etwas verprochen habe, nur Wähler-Ressourcen habe von dem Verleumdungen zu ihm gesprochen. Er protestierte neuerdings gegen den Brief Dreyfus. Demange fragt Vicier, ob er sich nicht als Kriegsmilitär in die Unterhandlung Vicier erwiderte, daß er Dreyfus niemals etwas verprochen habe, nur Wähler-Ressourcen habe von dem Verleumdungen zu ihm gesprochen. Er protestierte neuerdings gegen den Brief Dreyfus. Demange fragt Vicier, ob er sich nicht als Kriegsmilitär in die Unterhandlung Vicier erwiderte, daß er Dreyfus niemals etwas verprochen habe, nur Wähler-Ressourcen habe von dem Verleumdungen zu ihm gesprochen. Er protestierte neuerdings gegen den Brief Dreyfus. Demange fragt Vicier, ob er sich nicht als Kriegsmilitär in die Unterhandlung Vicier erwiderte, daß er Dreyfus niemals etwas verprochen habe, nur Wähler-Ressourcen habe von dem Verleumdungen zu ihm gesprochen. Er protestierte neuerdings gegen den Brief Dreyfus. Demange fragt Vicier, ob er sich nicht als Kriegsmilitär in die Unterhandlung Vicier erwiderte, daß er Dreyfus niemals etwas verprochen habe, nur Wähler-Ressourcen habe von dem Verleumdungen zu ihm gesprochen. Er protestierte neuerdings gegen den Brief Dreyfus. Demange fragt Vicier, ob er sich nicht als Kriegsmilitär in die Unterhandlung Vicier erwiderte, daß er Dreyfus niemals etwas verprochen habe, nur Wähler-Ressourcen habe von dem Verleumdungen zu ihm gesprochen. Er protestierte neuerdings gegen den Brief Dreyfus. Demange fragt Vicier, ob er sich nicht als Kriegsmilitär in die Unterhandlung Vicier erwiderte, daß er Dreyfus niemals etwas verprochen habe, nur Wähler-Ressourcen habe von dem Verleumdungen zu ihm gesprochen. Er protestierte neuerdings gegen den Brief Dreyfus. Demange fragt Vicier, ob er sich nicht als Kriegsmilitär in die Unterhandlung Vicier erwiderte, daß er Dreyfus niemals etwas verprochen habe, nur Wähler-Ressourcen habe von dem Verleumdungen zu ihm gesprochen. Er protestierte neuerdings gegen den Brief Dreyfus. Demange fragt Vicier, ob er sich nicht als Kriegsmilitär in die Unterhandlung Vicier erwiderte, daß er Dreyfus niemals etwas verprochen habe, nur Wähler-Ressourcen habe von dem Verleumdungen zu ihm gesprochen. Er protestierte neuerdings gegen den Brief Dreyfus. Demange fragt Vicier, ob er sich nicht als Kriegsmilitär in die Unterhandlung Vicier erwiderte, daß er Dreyfus niemals etwas verprochen habe, nur Wähler-Ressourcen habe von dem Verleumdungen zu ihm gesprochen. Er protestierte neuerdings gegen den Brief Dreyfus. Demange fragt Vicier, ob er sich nicht als Kriegsmilitär in die Unterhandlung Vicier erwiderte, daß er Dreyfus niemals etwas verprochen habe, nur Wähler-Ressourcen habe von dem Verleumdungen zu ihm gesprochen. Er protestierte neuerdings gegen den Brief Dreyfus. Demange fragt Vicier, ob er sich nicht als Kriegsmilitär in die Unterhandlung Vicier erwiderte, daß er Dreyfus niemals etwas verprochen habe, nur Wähler-Ressourcen habe von dem Verleumdungen zu ihm gesprochen. Er protestierte neuerdings gegen den Brief Dreyfus. Demange fragt Vicier, ob er sich nicht als Kriegsmilitär in die Unterhandlung Vicier erwiderte, daß er Dreyfus niemals etwas verprochen habe, nur Wähler-Ressourcen habe von dem Verleumdungen zu ihm gesprochen. Er protestierte neuerdings gegen den Brief Dreyfus. Demange fragt Vicier, ob er sich nicht als Kriegsmilitär in die Unterhandlung Vicier erwiderte, daß er Dreyfus niemals etwas verprochen habe, nur Wähler-Ressourcen habe von dem Verleumdungen zu ihm gesprochen. Er protestierte neuerdings gegen den Brief Dreyfus. Demange fragt Vicier, ob er sich nicht als Kriegsmilitär in die Unterhandlung Vicier erwiderte, daß er Dreyfus niemals etwas verprochen habe, nur Wähler-Ressourcen habe von dem Verleumdungen zu ihm gesprochen. Er protestierte neuerdings gegen den Brief Dreyfus. Demange fragt Vicier, ob er sich nicht als Kriegsmilitär in die Unterhandlung Vicier erwiderte, daß er Dreyfus niemals etwas verprochen habe, nur Wähler-Ressourcen habe von dem Verleumdungen zu ihm gesprochen. Er protestierte neuerdings gegen den Brief Dreyfus. Demange fragt Vicier, ob er sich nicht als Kriegsmilitär in die Unterhandlung Vicier erwiderte, daß er Dreyfus niemals etwas verprochen habe, nur Wähler-Ressourcen habe von dem Verleumdungen zu ihm gesprochen. Er protestierte neuerdings gegen den Brief Dreyfus. Demange fragt Vicier, ob er sich nicht als Kriegsmilitär in die Unterhandlung Vicier erwiderte, daß er Dreyfus niemals etwas verprochen habe, nur Wähler-Ressourcen habe von dem Verleumdungen zu ihm gesprochen. Er protestierte neuerdings gegen den Brief Dreyfus. Demange fragt Vicier, ob er sich nicht als Kriegsmilitär in die Unterhandlung Vicier erwiderte, daß er Dreyfus niemals etwas verprochen habe, nur Wähler-Ressourcen habe von dem Verleumdungen zu ihm gesprochen. Er protestierte neuerdings gegen den Brief Dreyfus. Demange fragt Vicier, ob er sich nicht als Kriegsmilitär in die Unterhandlung Vicier erwiderte, daß er Dreyfus niemals etwas verprochen habe, nur Wähler-Ressourcen habe von dem Verleumdungen zu ihm gesprochen. Er protestierte neuerdings gegen den Brief Dreyfus. Demange fragt Vicier, ob er sich nicht als Kriegsmilitär in die Unterhandlung Vicier erwiderte, daß er Dreyfus niemals etwas verprochen habe, nur Wähler-Ressourcen habe von dem Verleumdungen zu ihm gesprochen. Er protestierte neuerdings gegen den Brief Dreyfus. Demange fragt Vicier, ob er sich nicht als Kriegsmilitär in die Unterhandlung Vicier erwiderte, daß er Dreyfus niemals etwas verprochen habe, nur Wähler-Ressourcen habe von dem Verleumdungen zu ihm gesprochen. Er protestierte neuerdings gegen den Brief Dreyfus. Demange fragt Vicier, ob er sich nicht als Kriegsmilitär in die Unterhandlung Vicier erwiderte, daß er Dreyfus niemals etwas verprochen habe, nur Wähler-Ressourcen habe von dem Verleumdungen zu ihm gesprochen. Er protestierte neuerdings gegen den Brief Dreyfus. Demange fragt Vicier, ob er sich nicht als Kriegsmilitär in die Unterhandlung Vicier erwiderte, daß er Dreyfus niemals etwas verprochen habe, nur Wähler-Ressourcen habe von dem Verleumdungen zu ihm gesprochen. Er protestierte neuerdings gegen den Brief Dreyfus. Demange fragt Vicier, ob er sich nicht als Kriegsmilitär in die Unterhandlung Vicier erwiderte, daß er Dreyfus niemals etwas verprochen habe, nur Wähler-Ressourcen habe von dem Verleumdungen zu ihm gesprochen. Er protestierte neuerdings gegen den Brief Dreyfus. Demange fragt Vicier, ob er sich nicht als Kriegsmilitär in die Unterhandlung Vicier erwiderte, daß er Dreyfus niemals etwas verprochen habe, nur Wähler-Ressourcen habe von dem Verleumdungen zu ihm gesprochen. Er protestierte neuerdings gegen den Brief Dreyfus. Demange fragt Vicier, ob er sich nicht als Kriegsmilitär in die Unterhandlung Vicier erwiderte, daß er Dreyfus niemals etwas verprochen habe, nur Wähler-Ressourcen habe von dem Verleumdungen zu ihm gesprochen. Er protestierte neuerdings gegen den Brief Dreyfus. Demange fragt Vicier, ob er sich nicht als Kriegsmilitär in die Unterhandlung Vicier erwiderte, daß er Dreyfus niemals etwas verprochen habe, nur Wähler-Ressourcen habe von dem Verleumdungen zu ihm gesprochen. Er protestierte neuerdings gegen den Brief Dreyfus. Demange fragt Vicier, ob er sich nicht als Kriegsmilitär in die Unterhandlung Vicier erwiderte, daß er Dreyfus niemals etwas verprochen habe, nur Wähler-Ressourcen habe von dem Verleumdungen zu ihm gesprochen. Er protestierte neuerdings gegen den Brief Dreyfus. Demange fragt Vicier, ob er sich nicht als Kriegsmilitär in die Unterhandlung Vicier erwiderte, daß er Dreyfus niemals etwas verprochen habe, nur Wähler-Ressourcen habe von dem Verleumdungen zu ihm gesprochen. Er protestierte neuerdings gegen den Brief Dreyfus. Demange fragt Vicier, ob er sich nicht als Kriegsmilitär in die Unterhandlung Vicier erwiderte, daß er Dreyfus niemals etwas verprochen habe, nur Wähler-Ressourcen habe von dem Verleumdungen zu ihm gesprochen. Er protestierte neuerdings gegen den Brief Dreyfus. Demange fragt Vicier, ob er sich nicht als Kriegsmilitär in die Unterhandlung Vicier erwiderte, daß er Dreyfus niemals etwas verprochen habe, nur Wähler-Ressourcen habe von dem Verleumdungen zu ihm gesprochen. Er protestierte neuerdings gegen den Brief Dreyfus. Demange fragt Vicier, ob er sich nicht als Kriegsmilitär in die Unterhandlung Vicier erwiderte, daß er Dreyfus niemals etwas verprochen habe, nur Wähler-Ressourcen habe von dem Verleumdungen zu ihm gesprochen. Er protestierte neuerdings gegen den Brief Dreyfus. Demange fragt Vicier, ob er sich nicht als Kriegsmilitär in die Unterhandlung Vicier erwiderte, daß er Dreyfus niemals etwas verprochen habe, nur Wähler-Ressourcen habe von dem Verleumdungen zu ihm gesprochen. Er protestierte neuerdings gegen den Brief Dreyfus. Demange fragt Vicier, ob er sich nicht als Kriegsmilitär in die Unterhandlung Vicier erwiderte, daß er Dreyfus niemals etwas verprochen habe, nur Wähler-Ressourcen habe von dem Verleumdungen zu ihm gesprochen. Er protestierte neuerdings gegen den Brief Dreyfus. Demange fragt Vicier, ob er sich nicht als Kriegsmilitär in die Unterhandlung Vicier erwiderte, daß er Dreyfus niemals etwas verprochen habe, nur Wähler-Ressourcen habe von dem Verleumdungen zu ihm gesprochen. Er protestierte neuerdings gegen den Brief Dreyfus. Demange fragt Vicier, ob er sich nicht als Kriegsmilitär in die Unterhandlung Vicier erwiderte, daß er Dreyfus niemals etwas verprochen habe, nur Wähler-Ressourcen habe von dem Verleumdungen zu ihm gesprochen. Er protestierte neuerdings gegen den Brief Dreyfus. Demange fragt Vicier, ob er sich nicht als Kriegsmilitär in die Unterhandlung Vicier erwiderte, daß er Dreyfus niemals etwas verprochen habe, nur Wähler-Ressourcen habe von dem Verleumdungen zu ihm gesprochen. Er protestierte neuerdings gegen den Brief Dreyfus. Demange fragt Vicier, ob er sich nicht als Kriegsmilitär in die Unterhandlung Vicier erwiderte, daß er Dreyfus niemals etwas verprochen habe, nur Wähler-Ressourcen habe von dem Verleumdungen zu ihm gesprochen. Er protestierte neuerdings gegen den Brief Dreyfus. Demange fragt Vicier, ob er sich nicht als Kriegsmilitär in die Unterhandlung Vicier erwiderte, daß er Dreyfus niemals etwas verprochen habe, nur Wähler-Ressourcen habe von dem Verleumdungen zu ihm gesprochen. Er protestierte neuerdings gegen den Brief Dreyfus. Demange fragt Vicier, ob er sich nicht als Kriegsmilitär in die Unterhandlung Vicier erwiderte, daß er Dreyfus niemals etwas verprochen habe, nur Wähler-Ressourcen habe von dem Verleumdungen zu ihm gesprochen. Er protestierte neuerdings gegen den Brief Dreyfus. Demange fragt Vicier, ob er sich nicht als Kriegsmilitär in die Unterhandlung Vicier erwiderte, daß er Dreyfus niemals etwas verprochen habe, nur Wähler-Ressourcen habe von dem Verleumdungen zu ihm gesprochen. Er protestierte neuerdings gegen den Brief Dreyfus. Demange fragt Vicier, ob er sich nicht als Kriegsmilitär in die Unterhandlung Vicier erwiderte, daß er Dreyfus niemals etwas verprochen habe, nur Wähler-Ressourcen habe von dem Verleumdungen zu ihm gesprochen. Er protestierte neuerdings gegen den Brief Dreyfus. Demange fragt Vicier, ob er sich nicht als Kriegsmilitär in die Unterhandlung Vicier erwiderte, daß er Dreyfus niemals etwas verprochen habe, nur Wähler-Ressourcen habe von dem Verleumdungen zu ihm gesprochen. Er protestierte neuerdings gegen den Brief Dreyfus. Demange fragt Vicier, ob er sich nicht als Kriegsmilitär in die Unterhandlung Vicier erwiderte, daß er Dreyfus niemals etwas verprochen habe, nur Wähler-Ressourcen habe von dem Verleumdungen zu ihm gesprochen. Er protestierte neuerdings gegen den Brief Dreyfus. Demange fragt Vicier, ob er sich nicht als Kriegsmilitär in die Unterhandlung Vicier erwiderte, daß er Dreyfus niemals etwas verprochen habe, nur Wähler-Ressourcen habe von dem Verleumdungen zu ihm gesprochen. Er protestierte neuerdings gegen den Brief Dreyfus. Demange fragt Vicier, ob er sich nicht als Kriegsmilitär in die Unterhandlung Vicier erwiderte, daß er Dreyfus niemals etwas verprochen habe, nur Wähler-Ressourcen habe von dem Verleumdungen zu ihm gesprochen. Er protestierte neuerdings gegen den Brief Dreyfus. Demange fragt Vicier, ob er sich nicht als Kriegsmilitär in die Unterhandlung Vicier erwiderte, daß er Dreyfus niemals etwas verprochen habe, nur Wähler-Ressourcen habe von dem Verleumdungen zu ihm gesprochen. Er protestierte neuerdings gegen den Brief Dreyfus. Demange fragt Vicier, ob er sich nicht als Kriegsmilitär in die Unterhandlung Vicier erwiderte, daß er Dreyfus niemals etwas verprochen habe, nur Wähler-Ressourcen habe von dem Verleumdungen zu ihm gesprochen. Er protestierte neuerdings gegen den Brief Dreyfus. Demange fragt Vicier, ob er sich nicht als Kriegsmilitär in die Unterhandlung Vicier erwiderte, daß er Dreyfus niemals etwas verprochen habe, nur Wähler-Ressourcen habe von dem Verleumdungen zu ihm gesprochen. Er protestierte neuerdings gegen den Brief Dreyfus. Demange fragt Vicier, ob er sich nicht als Kriegsmilitär in die Unterhandlung Vicier erwiderte, daß er Dreyfus niemals etwas verprochen habe, nur Wähler-Ressourcen habe von dem Verleumdungen zu ihm gesprochen. Er protestierte neuerdings gegen den Brief Dreyfus. Demange fragt Vicier, ob er sich nicht als Kriegsmilitär in die Unterhandlung Vicier erwiderte, daß er Dreyfus niemals etwas verprochen habe, nur Wähler-Ressourcen habe von dem Verleumdungen zu ihm gesprochen. Er protestierte neuerdings gegen den Brief Dreyfus. Demange fragt Vicier, ob er sich nicht als Kriegsmilitär in die Unterhandlung Vicier erwiderte, daß er Dreyfus niemals etwas verprochen habe, nur Wähler-Ressourcen habe von dem Verleumdungen zu ihm gesprochen. Er protestierte neuerdings gegen den Brief Dreyfus. Demange fragt Vicier, ob er sich nicht als Kriegsmilitär in die Unterhandlung Vicier erwiderte, daß er Dreyfus niemals etwas verprochen habe, nur Wähler-Ressourcen habe von dem Verleumdungen zu ihm gesprochen. Er protestierte neuerdings gegen den Brief Dreyfus. Demange fragt Vicier, ob er sich nicht als Kriegsmilitär in die Unterhandlung Vicier erwiderte, daß er Dreyfus niemals etwas verprochen habe, nur Wähler-Ressourcen habe von dem Verleumdungen zu ihm gesprochen. Er protestierte neuerdings gegen den Brief Dreyfus. Demange fragt Vicier, ob er sich nicht als Kriegsmilitär in die Unterhandlung Vicier erwiderte, daß er Dreyfus niemals etwas verprochen habe, nur Wähler-Ressourcen habe von dem Verleumdungen zu ihm gesprochen. Er protestierte neuerdings gegen den Brief Dreyfus. Demange fragt Vicier, ob er sich nicht als Kriegsmilitär in die Unterhandlung Vicier erwiderte, daß er Dreyfus niemals etwas verprochen habe, nur Wähler

weltangelegenheit betr., 5. Antrag der Begegnungsbitt. Uebernahme eines Theils der Wilhelmshavenener Straße, sowie der Brunnenstraße auf die Gemeinde, 6. Umleitung der bei der Oldenb. Spar- und Leihbank contrahirten Kassen betr., 7. Vermischtes.

Den Ständesämtern ist ein Erlaß der Minister des Innern und der Finanzen zugegangen, nach welchem Wohnsitzbestimmungen und andere amtliche Zeugnisse, welche zum Zweck der Benutzung von Stempelgeld bedürfen, da sie zu den auf die Führung der Stempelregister bezüglichen Verhandlungen gehören, welche im § 16 des Reichsgesetzes vom 6. Februar 1875 (Reichsgesetzblatt S. 23) für kempelfrei erklärt werden. In diesen Bestimmungen sind Bestimmungen mäßig in diesen angegeben worden, daß sie nur zu dem bestimmten Zweck bestimmt sind; würden sie demnach zu einem anderen Zweck benutzt, so müßten sie vorher mit dem Stempel versehen werden.

Wilhelmshaven, 15. August.

Gewerbegerichtliche Verhandlung am 14. August. Hochpöbeler: Stationsapotheker Wilsch, Herberich wurden auf Klage der 1. Kammer Halbesand und Gen. Klagen gegen den Apotheker Herberich in Hannover auf Zahlung rückständigen Lohnes in Höhe von 15,18 Mark Schadensersatz, um Zinsen zu haben. — 2. Die Klage der Köchin Kriemhild gegen den Hotelier Seebach wurde ebenfalls vertagt, da Klägerin nicht im Termin bei erschienen ist. — 3. Der Kammer Richter Klage gegen den Baumeister Herberich, welcher sich an anderen Verhältnissen betheiligt, Beklagter erbot Wirtelklage wegen Nichtabhaltens der geschuldeten Kündigungsfrist. Kläger V. wurde mit seiner Klage abgewiesen und in die Kosten verurteilt; Wirtelklage gab sich nicht mit dem Urteil zufrieden und hat sich an andere Verhältnisse betheiligt. Der Kammer Richter Klage gegen den Baumeister Herberich, welcher sich an anderen Verhältnissen betheiligt, Beklagter erbot Wirtelklage wegen Nichtabhaltens der geschuldeten Kündigungsfrist. Kläger V. wurde mit seiner Klage abgewiesen und in die Kosten verurteilt; Wirtelklage gab sich nicht mit dem Urteil zufrieden und hat sich an andere Verhältnisse betheiligt.

schäftigen Arbeiter leicht zu beseitigen, wenn die Feldschmieden oberhalb aufgestellt und die warmen Rieten in Röhren nach unten geleitet würden. Dies läge im Interesse der Arbeiter und des Werftbetriebes. Wir haben diese Klage veröffentlicht in der Hoffnung, daß maßgebende Stellen sich hierfür interessieren und Abhilfe schaffen.

Der Bauabzugsplan der Stadt Wilhelmshaven soll für den Theil der verlängerten Schiffsstraßen weithin von der Rietler Straße bis zur Stadtgrenze durch Beschließung der bisher bestimmten Straßenschnittlinien abgeändert werden. Der Entwurf für diese Abänderung liegt vom 15. d. Mts. an zu Jedermanns Einsicht im Zimmer Nr. 6 des Rathhauses offen. Einwendungen sind bis zum 15. September d. J. beim Magistrat anzubringen.

Eine freiwillige Schlaferinnung ist gestern hierseits zu Stande gekommen. Obernuntersmeister wurde Schlachtermeister Rief.

Reutheben, 15. August.

Naturheilverein. In der gestrigen sehr gut besuchten Versammlung wurde ein Mitglied aufgenommen, ferner beschlossen, des Weiteren in Unterabteilung zu bleiben mit ausgeprochenen Naturkur, die sich hier niederlassen wollen, um einen solchen nach hier zu bekommen. Am 9. September wird Dr. med. Müller-Berlin hier einen Vortrag halten. — Der Stiftungsfest wird am Freitag den 1. September bei Saale stattfinden. Hierzu hielt der Vorsitzende Janßen einen interessanten Vortrag über Hypnotismus und seine Anwendung in der Heilweise. Nebner las sich auf die diesbezügliche umfangreiche Literatur, auf die mit großem Erfolge aufgetretenen Autoritäten und auf seine Erfahrungen auf diesem Gebiet. Der Hypnotismus, welcher schon in alten Zeiten und von allen Kulturvölkern angewandt worden, ist ein künstlicher Schlaf, in welchem die Willen des Menschen beeinflusst wird, und infolgedessen auch ein Einfluß auf gewisse Kräfte des Körpers ausgeübt werden kann. Nebner leitete den Kern des Vortrages in die Worte: Der Hypnotismus ist schon sehr alt, ein sehr großer Heilfaktor und völlig unerschöpflich für die Gesundheit. — Die hierzu folgenden Experimente gelangen sehr gut, wofür dem Nebner lebhafter Beifall zu Theil wurde. — Unter „Verstärkungen“ wurde bekannt gegeben, daß das gesegnete Oel für das Sanatorium Schleibach einzuwaschen sei, ferner daß die Mitglieder Flugblätter des Impfungensystems zur Verbreitung in ihren Bekanntenkreisen erhalten können.

Reutheben, 15. August.

Das Wettfahren am Sonntag hatte infolge des schönen Wetters viele Zuschauer nach dem Sportplatz des Herrn Jäger gelockt. An den 3 Rotalen um 2000 Metern (750 Meter) bestritten sich 1. Jäger, 2. Jäger, 3. Jäger, 4. Jäger, 5. Jäger, 6. Jäger, 7. Jäger, 8. Jäger, 9. Jäger, 10. Jäger, 11. Jäger, 12. Jäger, 13. Jäger, 14. Jäger, 15. Jäger, 16. Jäger, 17. Jäger, 18. Jäger, 19. Jäger, 20. Jäger, 21. Jäger, 22. Jäger, 23. Jäger, 24. Jäger, 25. Jäger, 26. Jäger, 27. Jäger, 28. Jäger, 29. Jäger, 30. Jäger, 31. Jäger, 32. Jäger, 33. Jäger, 34. Jäger, 35. Jäger, 36. Jäger, 37. Jäger, 38. Jäger, 39. Jäger, 40. Jäger, 41. Jäger, 42. Jäger, 43. Jäger, 44. Jäger, 45. Jäger, 46. Jäger, 47. Jäger, 48. Jäger, 49. Jäger, 50. Jäger, 51. Jäger, 52. Jäger, 53. Jäger, 54. Jäger, 55. Jäger, 56. Jäger, 57. Jäger, 58. Jäger, 59. Jäger, 60. Jäger, 61. Jäger, 62. Jäger, 63. Jäger, 64. Jäger, 65. Jäger, 66. Jäger, 67. Jäger, 68. Jäger, 69. Jäger, 70. Jäger, 71. Jäger, 72. Jäger, 73. Jäger, 74. Jäger, 75. Jäger, 76. Jäger, 77. Jäger, 78. Jäger, 79. Jäger, 80. Jäger, 81. Jäger, 82. Jäger, 83. Jäger, 84. Jäger, 85. Jäger, 86. Jäger, 87. Jäger, 88. Jäger, 89. Jäger, 90. Jäger, 91. Jäger, 92. Jäger, 93. Jäger, 94. Jäger, 95. Jäger, 96. Jäger, 97. Jäger, 98. Jäger, 99. Jäger, 100. Jäger, 101. Jäger, 102. Jäger, 103. Jäger, 104. Jäger, 105. Jäger, 106. Jäger, 107. Jäger, 108. Jäger, 109. Jäger, 110. Jäger, 111. Jäger, 112. Jäger, 113. Jäger, 114. Jäger, 115. Jäger, 116. Jäger, 117. Jäger, 118. Jäger, 119. Jäger, 120. Jäger, 121. Jäger, 122. Jäger, 123. Jäger, 124. Jäger, 125. Jäger, 126. Jäger, 127. Jäger, 128. Jäger, 129. Jäger, 130. Jäger, 131. Jäger, 132. Jäger, 133. Jäger, 134. Jäger, 135. Jäger, 136. Jäger, 137. Jäger, 138. Jäger, 139. Jäger, 140. Jäger, 141. Jäger, 142. Jäger, 143. Jäger, 144. Jäger, 145. Jäger, 146. Jäger, 147. Jäger, 148. Jäger, 149. Jäger, 150. Jäger, 151. Jäger, 152. Jäger, 153. Jäger, 154. Jäger, 155. Jäger, 156. Jäger, 157. Jäger, 158. Jäger, 159. Jäger, 160. Jäger, 161. Jäger, 162. Jäger, 163. Jäger, 164. Jäger, 165. Jäger, 166. Jäger, 167. Jäger, 168. Jäger, 169. Jäger, 170. Jäger, 171. Jäger, 172. Jäger, 173. Jäger, 174. Jäger, 175. Jäger, 176. Jäger, 177. Jäger, 178. Jäger, 179. Jäger, 180. Jäger, 181. Jäger, 182. Jäger, 183. Jäger, 184. Jäger, 185. Jäger, 186. Jäger, 187. Jäger, 188. Jäger, 189. Jäger, 190. Jäger, 191. Jäger, 192. Jäger, 193. Jäger, 194. Jäger, 195. Jäger, 196. Jäger, 197. Jäger, 198. Jäger, 199. Jäger, 200. Jäger, 201. Jäger, 202. Jäger, 203. Jäger, 204. Jäger, 205. Jäger, 206. Jäger, 207. Jäger, 208. Jäger, 209. Jäger, 210. Jäger, 211. Jäger, 212. Jäger, 213. Jäger, 214. Jäger, 215. Jäger, 216. Jäger, 217. Jäger, 218. Jäger, 219. Jäger, 220. Jäger, 221. Jäger, 222. Jäger, 223. Jäger, 224. Jäger, 225. Jäger, 226. Jäger, 227. Jäger, 228. Jäger, 229. Jäger, 230. Jäger, 231. Jäger, 232. Jäger, 233. Jäger, 234. Jäger, 235. Jäger, 236. Jäger, 237. Jäger, 238. Jäger, 239. Jäger, 240. Jäger, 241. Jäger, 242. Jäger, 243. Jäger, 244. Jäger, 245. Jäger, 246. Jäger, 247. Jäger, 248. Jäger, 249. Jäger, 250. Jäger, 251. Jäger, 252. Jäger, 253. Jäger, 254. Jäger, 255. Jäger, 256. Jäger, 257. Jäger, 258. Jäger, 259. Jäger, 260. Jäger, 261. Jäger, 262. Jäger, 263. Jäger, 264. Jäger, 265. Jäger, 266. Jäger, 267. Jäger, 268. Jäger, 269. Jäger, 270. Jäger, 271. Jäger, 272. Jäger, 273. Jäger, 274. Jäger, 275. Jäger, 276. Jäger, 277. Jäger, 278. Jäger, 279. Jäger, 280. Jäger, 281. Jäger, 282. Jäger, 283. Jäger, 284. Jäger, 285. Jäger, 286. Jäger, 287. Jäger, 288. Jäger, 289. Jäger, 290. Jäger, 291. Jäger, 292. Jäger, 293. Jäger, 294. Jäger, 295. Jäger, 296. Jäger, 297. Jäger, 298. Jäger, 299. Jäger, 300. Jäger, 301. Jäger, 302. Jäger, 303. Jäger, 304. Jäger, 305. Jäger, 306. Jäger, 307. Jäger, 308. Jäger, 309. Jäger, 310. Jäger, 311. Jäger, 312. Jäger, 313. Jäger, 314. Jäger, 315. Jäger, 316. Jäger, 317. Jäger, 318. Jäger, 319. Jäger, 320. Jäger, 321. Jäger, 322. Jäger, 323. Jäger, 324. Jäger, 325. Jäger, 326. Jäger, 327. Jäger, 328. Jäger, 329. Jäger, 330. Jäger, 331. Jäger, 332. Jäger, 333. Jäger, 334. Jäger, 335. Jäger, 336. Jäger, 337. Jäger, 338. Jäger, 339. Jäger, 340. Jäger, 341. Jäger, 342. Jäger, 343. Jäger, 344. Jäger, 345. Jäger, 346. Jäger, 347. Jäger, 348. Jäger, 349. Jäger, 350. Jäger, 351. Jäger, 352. Jäger, 353. Jäger, 354. Jäger, 355. Jäger, 356. Jäger, 357. Jäger, 358. Jäger, 359. Jäger, 360. Jäger, 361. Jäger, 362. Jäger, 363. Jäger, 364. Jäger, 365. Jäger, 366. Jäger, 367. Jäger, 368. Jäger, 369. Jäger, 370. Jäger, 371. Jäger, 372. Jäger, 373. Jäger, 374. Jäger, 375. Jäger, 376. Jäger, 377. Jäger, 378. Jäger, 379. Jäger, 380. Jäger, 381. Jäger, 382. Jäger, 383. Jäger, 384. Jäger, 385. Jäger, 386. Jäger, 387. Jäger, 388. Jäger, 389. Jäger, 390. Jäger, 391. Jäger, 392. Jäger, 393. Jäger, 394. Jäger, 395. Jäger, 396. Jäger, 397. Jäger, 398. Jäger, 399. Jäger, 400. Jäger, 401. Jäger, 402. Jäger, 403. Jäger, 404. Jäger, 405. Jäger, 406. Jäger, 407. Jäger, 408. Jäger, 409. Jäger, 410. Jäger, 411. Jäger, 412. Jäger, 413. Jäger, 414. Jäger, 415. Jäger, 416. Jäger, 417. Jäger, 418. Jäger, 419. Jäger, 420. Jäger, 421. Jäger, 422. Jäger, 423. Jäger, 424. Jäger, 425. Jäger, 426. Jäger, 427. Jäger, 428. Jäger, 429. Jäger, 430. Jäger, 431. Jäger, 432. Jäger, 433. Jäger, 434. Jäger, 435. Jäger, 436. Jäger, 437. Jäger, 438. Jäger, 439. Jäger, 440. Jäger, 441. Jäger, 442. Jäger, 443. Jäger, 444. Jäger, 445. Jäger, 446. Jäger, 447. Jäger, 448. Jäger, 449. Jäger, 450. Jäger, 451. Jäger, 452. Jäger, 453. Jäger, 454. Jäger, 455. Jäger, 456. Jäger, 457. Jäger, 458. Jäger, 459. Jäger, 460. Jäger, 461. Jäger, 462. Jäger, 463. Jäger, 464. Jäger, 465. Jäger, 466. Jäger, 467. Jäger, 468. Jäger, 469. Jäger, 470. Jäger, 471. Jäger, 472. Jäger, 473. Jäger, 474. Jäger, 475. Jäger, 476. Jäger, 477. Jäger, 478. Jäger, 479. Jäger, 480. Jäger, 481. Jäger, 482. Jäger, 483. Jäger, 484. Jäger, 485. Jäger, 486. Jäger, 487. Jäger, 488. Jäger, 489. Jäger, 490. Jäger, 491. Jäger, 492. Jäger, 493. Jäger, 494. Jäger, 495. Jäger, 496. Jäger, 497. Jäger, 498. Jäger, 499. Jäger, 500. Jäger, 501. Jäger, 502. Jäger, 503. Jäger, 504. Jäger, 505. Jäger, 506. Jäger, 507. Jäger, 508. Jäger, 509. Jäger, 510. Jäger, 511. Jäger, 512. Jäger, 513. Jäger, 514. Jäger, 515. Jäger, 516. Jäger, 517. Jäger, 518. Jäger, 519. Jäger, 520. Jäger, 521. Jäger, 522. Jäger, 523. Jäger, 524. Jäger, 525. Jäger, 526. Jäger, 527. Jäger, 528. Jäger, 529. Jäger, 530. Jäger, 531. Jäger, 532. Jäger, 533. Jäger, 534. Jäger, 535. Jäger, 536. Jäger, 537. Jäger, 538. Jäger, 539. Jäger, 540. Jäger, 541. Jäger, 542. Jäger, 543. Jäger, 544. Jäger, 545. Jäger, 546. Jäger, 547. Jäger, 548. Jäger, 549. Jäger, 550. Jäger, 551. Jäger, 552. Jäger, 553. Jäger, 554. Jäger, 555. Jäger, 556. Jäger, 557. Jäger, 558. Jäger, 559. Jäger, 560. Jäger, 561. Jäger, 562. Jäger, 563. Jäger, 564. Jäger, 565. Jäger, 566. Jäger, 567. Jäger, 568. Jäger, 569. Jäger, 570. Jäger, 571. Jäger, 572. Jäger, 573. Jäger, 574. Jäger, 575. Jäger, 576. Jäger, 577. Jäger, 578. Jäger, 579. Jäger, 580. Jäger, 581. Jäger, 582. Jäger, 583. Jäger, 584. Jäger, 585. Jäger, 586. Jäger, 587. Jäger, 588. Jäger, 589. Jäger, 590. Jäger, 591. Jäger, 592. Jäger, 593. Jäger, 594. Jäger, 595. Jäger, 596. Jäger, 597. Jäger, 598. Jäger, 599. Jäger, 600. Jäger, 601. Jäger, 602. Jäger, 603. Jäger, 604. Jäger, 605. Jäger, 606. Jäger, 607. Jäger, 608. Jäger, 609. Jäger, 610. Jäger, 611. Jäger, 612. Jäger, 613. Jäger, 614. Jäger, 615. Jäger, 616. Jäger, 617. Jäger, 618. Jäger, 619. Jäger, 620. Jäger, 621. Jäger, 622. Jäger, 623. Jäger, 624. Jäger, 625. Jäger, 626. Jäger, 627. Jäger, 628. Jäger, 629. Jäger, 630. Jäger, 631. Jäger, 632. Jäger, 633. Jäger, 634. Jäger, 635. Jäger, 636. Jäger, 637. Jäger, 638. Jäger, 639. Jäger, 640. Jäger, 641. Jäger, 642. Jäger, 643. Jäger, 644. Jäger, 645. Jäger, 646. Jäger, 647. Jäger, 648. Jäger, 649. Jäger, 650. Jäger, 651. Jäger, 652. Jäger, 653. Jäger, 654. Jäger, 655. Jäger, 656. Jäger, 657. Jäger, 658. Jäger, 659. Jäger, 660. Jäger, 661. Jäger, 662. Jäger, 663. Jäger, 664. Jäger, 665. Jäger, 666. Jäger, 667. Jäger, 668. Jäger, 669. Jäger, 670. Jäger, 671. Jäger, 672. Jäger, 673. Jäger, 674. Jäger, 675. Jäger, 676. Jäger, 677. Jäger, 678. Jäger, 679. Jäger, 680. Jäger, 681. Jäger, 682. Jäger, 683. Jäger, 684. Jäger, 685. Jäger, 686. Jäger, 687. Jäger, 688. Jäger, 689. Jäger, 690. Jäger, 691. Jäger, 692. Jäger, 693. Jäger, 694. Jäger, 695. Jäger, 696. Jäger, 697. Jäger, 698. Jäger, 699. Jäger, 700. Jäger, 701. Jäger, 702. Jäger, 703. Jäger, 704. Jäger, 705. Jäger, 706. Jäger, 707. Jäger, 708. Jäger, 709. Jäger, 710. Jäger, 711. Jäger, 712. Jäger, 713. Jäger, 714. Jäger, 715. Jäger, 716. Jäger, 717. Jäger, 718. Jäger, 719. Jäger, 720. Jäger, 721. Jäger, 722. Jäger, 723. Jäger, 724. Jäger, 725. Jäger, 726. Jäger, 727. Jäger, 728. Jäger, 729. Jäger, 730. Jäger, 731. Jäger, 732. Jäger, 733. Jäger, 734. Jäger, 735. Jäger, 736. Jäger, 737. Jäger, 738. Jäger, 739. Jäger, 740. Jäger, 741. Jäger, 742. Jäger, 743. Jäger, 744. Jäger, 745. Jäger, 746. Jäger, 747. Jäger, 748. Jäger, 749. Jäger, 750. Jäger, 751. Jäger, 752. Jäger, 753. Jäger, 754. Jäger, 755. Jäger, 756. Jäger, 757. Jäger, 758. Jäger, 759. Jäger, 760. Jäger, 761. Jäger, 762. Jäger, 763. Jäger, 764. Jäger, 765. Jäger, 766. Jäger, 767. Jäger, 768. Jäger, 769. Jäger, 770. Jäger, 771. Jäger, 772. Jäger, 773. Jäger, 774. Jäger, 775. Jäger, 776. Jäger, 777. Jäger, 778. Jäger, 779. Jäger, 780. Jäger, 781. Jäger, 782. Jäger, 783. Jäger, 784. Jäger, 785. Jäger, 786. Jäger, 787. Jäger, 788. Jäger, 789. Jäger, 790. Jäger, 791. Jäger, 792. Jäger, 793. Jäger, 794. Jäger, 795. Jäger, 796. Jäger, 797. Jäger, 798. Jäger, 799. Jäger, 800. Jäger, 801. Jäger, 802. Jäger, 803. Jäger, 804. Jäger, 805. Jäger, 806. Jäger, 807. Jäger, 808. Jäger, 809. Jäger, 810. Jäger, 811. Jäger, 812. Jäger, 813. Jäger, 814. Jäger, 815. Jäger, 816. Jäger, 817. Jäger, 818. Jäger, 819. Jäger, 820. Jäger, 821. Jäger, 822. Jäger, 823. Jäger, 824. Jäger, 825. Jäger, 826. Jäger, 827. Jäger, 828. Jäger, 829. Jäger, 830. Jäger, 831. Jäger, 832. Jäger, 833. Jäger, 834. Jäger, 835. Jäger, 836. Jäger, 837. Jäger, 838. Jäger, 839. Jäger, 840. Jäger, 841. Jäger, 842. Jäger, 843. Jäger, 844. Jäger, 845. Jäger, 846. Jäger, 847. Jäger, 848. Jäger, 849. Jäger, 850. Jäger, 851. Jäger, 852. Jäger, 853. Jäger, 854. Jäger, 855. Jäger, 856. Jäger, 857. Jäger, 858. Jäger, 859. Jäger, 860. Jäger, 861. Jäger, 862. Jäger, 863. Jäger, 864. Jäger, 865. Jäger, 866. Jäger, 867. Jäger, 868. Jäger, 869. Jäger, 870. Jäger, 871. Jäger, 872. Jäger, 873. Jäger, 874. Jäger, 875. Jäger, 876. Jäger, 877. Jäger, 878. Jäger, 879. Jäger, 880. Jäger, 881. Jäger, 882. Jäger, 883. Jäger, 884. Jäger, 885. Jäger, 886. Jäger, 887. Jäger, 888. Jäger, 889. Jäger, 890. Jäger, 891. Jäger, 892. Jäger, 893. Jäger, 894. Jäger, 895. Jäger, 896. Jäger, 897. Jäger, 898. Jäger, 899. Jäger, 900. Jäger, 901. Jäger, 902. Jäger, 903. Jäger, 904. Jäger, 905. Jäger, 906. Jäger, 907. Jäger, 908. Jäger, 909. Jäger, 910. Jäger, 911. Jäger, 912. Jäger, 913. Jäger, 914. Jäger, 915. Jäger, 916. Jäger, 917. Jäger, 918. Jäger, 919. Jäger, 920. Jäger, 921. Jäger, 922. Jäger, 923. Jäger, 924. Jäger, 925. Jäger, 926. Jäger, 927. Jäger, 928. Jäger, 929. Jäger, 930. Jäger, 931. Jäger, 932. Jäger, 933. Jäger, 934. Jäger, 935. Jäger, 936. Jäger, 937. Jäger, 938. Jäger, 939. Jäger, 940. Jäger, 941. Jäger, 942. Jäger, 943. Jäger, 944. Jäger, 945. Jäger, 946. Jäger, 947. Jäger, 948. Jäger, 949. Jäger, 950. Jäger, 951. Jäger, 952. Jäger, 953. Jäger, 954. Jäger, 955. Jäger, 956. Jäger, 957. Jäger, 958. Jäger, 959. Jäger, 960. Jäger, 961. Jäger, 962. Jäger, 963. Jäger, 964. Jäger, 965. Jäger, 966. Jäger, 967. Jäger, 968. Jäger, 969. Jäger, 970. Jäger, 971. Jäger, 972. Jäger, 973. Jäger, 974. Jäger, 975. Jäger, 976. Jäger, 977. Jäger, 978. Jäger, 979. Jäger, 980. Jäger, 981. Jäger, 982. Jäger, 983. Jäger, 984. Jäger, 985. Jäger, 986. Jäger, 987. Jäger, 988. Jäger, 989. Jäger, 990. Jäger, 991. Jäger, 992. Jäger, 993. Jäger, 994. Jäger, 995. Jäger, 996. Jäger, 997. Jäger, 998. Jäger, 999. Jäger, 1000. Jäger, 1001. Jäger, 1002. Jäger, 1003. Jäger, 1004. Jäger, 1005. Jäger, 1006. Jäger, 1007. Jäger, 1008. Jäger, 1009. Jäger, 1010. Jäger, 1011. Jäger, 1012. Jäger, 1013. Jäger, 1014. Jäger, 1015. Jäger, 1016. Jäger, 1017. Jäger, 1018. Jäger, 1019. Jäger, 1020. Jäger, 1021. Jäger, 1022. Jäger, 1023. Jäger, 1024. Jäger, 1025. Jäger, 1026. Jäger, 1027. Jäger, 1028. Jäger, 1029. Jäger, 1030. Jäger, 1031. Jäger, 1032. Jäger, 1033. Jäger, 1034. Jäger, 1035. Jäger, 1036. Jäger, 1037. Jäger, 1038. Jäger, 1039. Jäger, 1040. Jäger, 1041. Jäger, 1042. Jäger, 1043. Jäger, 1044. Jäger, 1045. Jäger, 1046. Jäger, 1047. Jäger, 1048. Jäger, 1049. Jäger, 1050. Jäger, 1051. Jäger, 1052. Jäger, 1053. Jäger, 1054. Jäger, 1055. Jäger, 1056. Jäger, 1057. Jäger, 1058. Jäger, 1059. Jäger, 1060. Jäger, 1061. Jäger, 1062. Jäger, 1063. Jäger, 1064. Jäger, 1065. Jäger, 1066. Jäger, 1067. Jäger, 1068. Jäger, 1069. Jäger, 1070. Jäger, 1071. Jäger, 1072. Jäger, 1073. Jäger, 1074. Jäger, 1075. Jäger, 1076. Jäger, 1077. Jäger, 1078. Jäger, 1079. Jäger, 1080. Jäger, 1081. Jäger, 1082. Jäger, 1083. Jäger, 1084. Jäger, 1085. Jäger, 1086. Jäger, 1087. Jäger, 1088. Jäger, 1089. Jäger, 1090. Jäger, 1091. Jäger, 1092. Jäger, 1093. Jäger, 1094. Jäger, 1095. Jäger, 1096. Jäger, 1097. Jäger, 1098. Jäger, 1099. Jäger, 1100. Jäger, 1101. Jäger, 1102. Jäger, 1103. Jäger, 1104. Jäger, 1105. Jäger, 1106. Jäger, 1107. Jäger, 1108. Jäger, 1109. Jäger, 1110. Jäger, 1111. Jäger, 1112. Jäger, 1113. Jäger, 1114. Jäger, 1115. Jäger, 1116. Jäger, 1117. Jäger, 1118. Jäger, 1119. Jäger, 1120. Jäger, 1121. Jäger, 1122. Jäger, 1123. Jäger, 1124. Jäger, 1125. Jäger, 1126. Jäger, 1127. Jäger, 1128. Jäger, 1129. Jäger, 1130. Jäger, 1131. Jäger, 1132. Jäger, 1133. Jäger, 1134. Jäger, 1135. Jäger, 1136. Jäger, 1137. Jäger, 1138. Jäger, 1139. Jäger, 1140. Jäger, 1141. Jäger, 1142. Jäger, 1143. Jäger, 1144. Jäger, 1145. Jäger, 1146. Jäger, 1147. Jäger, 1148. Jäger, 1149. Jäger, 1150. Jäger, 1151. Jäger, 1152. Jäger, 1153. Jäger, 1154. Jäger, 1155. Jäger, 1156. Jäger, 1157. Jäger, 1158. Jäger, 1159. Jäger, 1160. Jäger, 1161. Jäger, 1162. Jäger, 1163. Jäger, 1164. Jäger, 1165. Jäger, 1166. Jäger, 1167. Jäger, 1168. Jäger, 1169. Jäger, 1170. Jäger, 1171. Jäger, 1172. Jäger, 1173. Jäger, 1174. Jäger, 1175. Jäger, 1176. Jäger, 1177. Jäger, 1178. Jäger, 1179. Jäger, 1180. Jäger, 1181. Jäger, 1182. Jäger, 1183. Jäger, 1184. Jäger, 1185. Jäger, 1186. Jäger, 1187. Jäger, 1188. Jäger, 1189. Jäger, 1190. Jäger, 1191. Jäger, 1192. Jäger, 1193. Jäger, 1194. Jäger, 1195. Jäger, 1196. Jäger, 1197. Jäger, 1198. Jäger, 1199. Jäger, 1200. Jäger, 1201. Jäger, 1202. Jäger, 1203. Jäger, 1204. Jäger, 1205. Jäger, 1206. Jäger, 1207. Jäger, 1208. Jäger, 1209. Jäger, 1210. Jäger, 1211. Jäger, 1212. Jäger, 1213. Jäger, 1214. Jäger, 1215. Jäger, 1216. Jäger, 1217. Jäger, 1218. Jäger, 1219. Jäger, 1220. Jäger, 1221. Jäger, 1222. Jäger, 1223. Jäger, 1224. Jäger, 1225. Jäger, 1226. Jäger, 1227. Jäger, 1228. Jäger, 1229. Jäger, 1230. Jäger, 1231. Jäger, 1232. Jäger, 1233. Jäger, 1234. Jäger, 1235. Jäger, 1236. Jäger, 1237. Jäger, 1238. Jäger, 1239. Jäger, 1240. Jäger, 1241. Jäger, 1242. Jäger, 1243. Jäger, 1244. Jäger, 1245. Jäger, 1246. Jäger, 1247. Jäger, 1248. Jäger, 1249. Jäger, 1250. Jäger, 1251. Jäger, 1252. Jäger, 1253. Jäger, 1254. Jäger, 1255. Jäger, 1256. Jäger, 1257. Jäger, 1258. Jäger, 1259. Jäger, 1260. Jäger, 1261. Jäger, 1262. Jäger, 1263. Jäger, 1264. Jäger, 1265. Jäger, 1266. Jäger, 1267. Jäger, 1268. Jäger, 1269. Jäger, 1270. Jäger, 1271. Jäger, 1272. Jäger, 1273. Jäger, 1274. Jäger, 1275. Jäger, 1276. Jäger, 1277. Jäger, 1278. Jäger, 1279. Jäger, 1280. Jäger, 1281. Jäger, 1282. Jäger, 1283. Jäger, 1284. Jäger, 1285. Jäger, 1286. Jäger, 1287. Jäger, 1288. Jäger, 1289. Jäger, 1290. Jäger, 1291. Jäger, 1292. Jäger, 1293. Jäger, 1294. Jäger, 1295. Jäger, 1296. Jäger, 1297. Jäger, 1298. Jäger, 1299. Jäger, 1300. Jäger, 1301. Jäger, 1302. Jäger, 1303. Jäger, 1304. Jäger, 1305. Jäger, 1306. Jäger, 1307. Jäger, 1308. Jäger, 1309. Jäger, 1310. Jäger, 1311. Jäger, 1312. Jäger, 1313. Jäger, 1314. Jäger, 1315. Jäger, 1316. Jäger, 1317. Jäger, 1318. Jäger, 1319. Jäger, 1320. Jäger, 1321. Jäger, 1322. Jäger, 1323. Jäger, 1324. Jäger, 13

Wulf & Francksen  Ausstellung fert. Betten.	Einschlägige Betten Nr. 8 aus grau-rot geflechttem Raper mit 14 Pfund Federn Oberbett 6,— Unterbett 6,— 1 Rien 2,50 Zweischlagig Wr. 14,50 Zweischlagig Wr. 20,50	Einschlägige Betten Nr. 10 aus rot-grau geflechttem Atlas mit 16 Pfund Federn Oberbett 10,25 Unterbett 10,25 2 Rien 7,— Wr. 27,50 Zweischlagig Wr. 31,—	Einschlägige Betten Nr. 10b aus rot-rosa geflechttem Atlas mit 16 Pfund Federn Oberbett 13,50 Unterbett 13,50 2 Rien 9,— Wr. 36,— Zweischlagig Wr. 40,50	Einschlägige Betten Nr. 11 aus rottem oder rot-rosa Atlas mit 16 Pfund Halbbaunen. Oberbett 17,50 Unterbett 17,50 2 Rien 10,— Wr. 45,— Zweischlagig Wr. 50,50	Einschlägige Betten Nr. 12 Oberbett aus rottem Daunen- foder, Unterbett aus rot. Atlas mit 16 Pfd. Daunen u. Federn. Oberbett 22,— Unterbett 20,50 2 Rien 12,— Wr. 54,50 Zweischlagig Wr. 61,—
	Billigere Betten in jeder Preislage.				

Der Verkauf der Johannsen'schen Konkursmasse

zu bedeutend ermagigten Preisen dauert weiter fort.

Gemeinde-Feuerwehr Bant.
 Den Mitgliedern zur Kenntnis, da die Beerdigung unseres verstorbenen aherlebten Mitgliedes, Herrn

Ludwig Ennen
 am **Donnerstag den 17. August**, Nachmittags 3 Uhr, vom Trauerhause, Neue Wilh. Strae, aus stattfindet.
Der Brandmajor.

Zu verkaufen

ein Fahrrad
 (Halbrenner) billig.
Albr. Janßen, Marktstr.

Ältern
Jahnn-Denkmal

in denen die Federn nach dem Gebrauch ihre Fullkraft verloren haben, so verkaufen Sie nicht, dieselben einer gründlichen Reinigung zu unterziehen. Nach der Aufstellung unserer neuen

Federreinigungs-Dampfmaschine

sind wir im Stande, selbst ganz alten Federn ihre ursprüngliche Fullkraft wiederzugeben, indem die Federn durch Dampf und Hitze gründlich gereinigt, und nach Entfernung sammlicher Staub- und Schmutztheile leicht und elastisch werden wie neue Federn.

Die Reinigung der Federn geschieht an einem Tage, so da die Betten, die Morgens abgeholt, noch an demselben Tage wieder zurückgebracht werden können.

Der Preis beträgt 30 Pfg. pro Pfd. incl. Abholen und Zurückbringen der Betten.

Wulf & Francksen.

Margarine
 jetzt hochfeine Qualitäten, Pfund 45, 50, 60 Pfg.
D. H. Jürgens, Oeydens.

Gefunden
 eine wollene geflechtete Decke.
 Abzuholen in der Esp. d. Bl.

Tüchtigen Malergehilfen
 sucht auf sofort
E. Erhardt, Noontstr. 17a.

Gefucht
 ein ordentliches Mädchen, welches mit allen häuslichen Arbeiten, hauptsächlich mit der Wäsche beschaftigt ist.
H. Behrens, Grenzstr. 6.

Visitenkarten
 fertigt an **Buchdr. des Nordd. Volksbl.**

Zu vermieten
 auf gleich oder später eine freundliche Oberwohnung. **Fischer, Roppehorn, Berl. Rieler Strae 2.**

Zu vermieten
 auf gleich oder später mehrere Ober- und Unterwohnungen.
J. Japsf, Bant, am Markt.

Zu vermieten
 zum 1. November eine groere und eine kleinere Oberwohnung, sowie eine zweiraumige Hofwohnung. Näheres bei **J. Klar, Ulmenstrae 17.**

Zu vermieten
 zum 1. November eine dreiraumige Etagenwohnung. **Thellenstrae 13.**

Zu vermieten
 eine Oberwohnung mit Zubehör zum 1. November.
Chrodor Weis, Grenzstrae.

Zu vermieten
 auf sofort eine dreiraumige Etagenwohnung an ruhige Demohner.
H. Cordsen, Berl. Vorkenstr. 18.

Zu vermieten
 2 dreiraumige Etagenwohnungen und eine vieraumige Unterwohnung zum 1. September.
G. Eilers, Berl. Vorkenstr. 53.

Zu vermieten
 auf sofort oder später drei- und vieraumige Wohnungen mit u. ohne abgetheiltem Korridor. Näheres **Chr. Egerichs, Grenzstr. 73a.**

Mobl. Zimmer zu vermieten
 Berl. Peterstrae 12, 2 Tr. r. Friedrichshof gegenüber.

Gefucht auf sofort
 ein tüchtiger Klempnergeselle für dauernde Arbeit.
J. Müller, Bant.

Zwei tucht. Bantischler
 gefucht. **G. Anders, Neubremen, Grenzstrae 20.**

Gefucht
 ein Mädchen von 14 bis 16 Jahren für die Nachmittagsstunden (nur für Kinder). **Bahnstr. 1a, 2. Etage.**

Ein Mädchen
 von 16—17 Jahren wird s. 1. Oktbr. zu häuslichen Arbeiten gefucht.
 Näheres **Bismarckstrae 29, part.**

Gefucht
 tüchtige Bantischler.
H. Cordsen.

Gefucht
 zum Herbst ein Lehrling.
Gabrieljurgens, Schmiedemeister, Marienfel.

Gefucht
 mehrere Arbeiter für die Wasserleitung bei hohem Lohn.
O. Smreker, Bureau Berl. Peterstr.

Luftfahrt nach Bremerhaven
 am **Sonntag den 20. Aug. 1899**
 zum Bremerhavener Freimarkt



mit dem auferst seetuchtigen Salondampfer **„Hercules“** des Nordd. Lloyd.

Restauration zu civilen Preisen sowie Musikkapelle an Bord. Fahrarten im Vorverkauf 3 Mt. für Hin- und Rückfahrt sind zu haben in Niemenss Cigarren-Geschäft, Noontstrae, bei Herrn Hemmenga, „Rheinischer Hof“ und bei Herrn L. Deine, „Strandhalle“. Karten an Bord 3,50 Mt.

Abfahrt 8 Uhr Morgens von der neuen Hafeneinfahrt. — Dauer der Fahrzeit etwa 4 Stunden. — Abfahrt von Bremerhaven 8 Uhr Abends. — Es ladet freundlichst ein **Carl Dreckmeyer, Maltschlohofen, Speckenbuttel.**

Scherms Reise-Handbuch
 für wandernde Arbeiter. Preis 1,50 Mt.
 Jetzt vorrätig in der Buchhandlung des „Norddeutschen Volksblattes“.

Zur Aufklärung!

Um irthumlichen Auffassungen zu begegnen, diene hiermit zur Nachricht, da der auferst seetuchtige Dampfer **„Solide“** von mir und nicht von Herrn A. Waje gehartert ist und die mit meinem Namen versehenen Anschlagplakate und Bekanntmachungen sowie die Vorverkaufs- und Vordpreise (2,50 bzw. 3,50 Mt.) magebend sind.

C. Tietjen, Zentralhotel, Lehe.

Nachruf.

Am Montag Morgen starb nach kurzer Krankheit an einer Lungenentzündung das Gemeinderaths-Mitglied, **Fuhrunternehmer Ludwig Ennen**

im besten Mannesalter von 34 Jahren. Die Gemeindevertretung verliert in dem Dahingegangenen ein tüchtiges und allgemein geachtetes Mitglied, da während der kurzen Zeit seiner Zugehörigkeit zu dieser Körperlichkeit eine von echtem Gemeinfinn getragene erspriechliche Thätigkeit im Dienste der Gemeinde entfaltet hat. Die Gemeindevertretung wird ihm ein dauerndes ehrendes Andenken bewahren. Möge die Erde ihm leicht sein!

Der Gemeindevorstand.
Otto Meentz.

Die Beerdigung, zu welcher hierdurch die Mitglieder des Gemeinderaths, sowie der Armenkommission höflichst eingeladen werden, findet am **Donnerstag, 17. August, Nachmittags 3 Uhr**, vom Sterbehause, Neue Wilhelmshavener Strae 13, aus statt.

Metallarbeiter-Verband
Verwaltungsstelle Bant
Mittwoch den 15. August,
 Abends 8 1/2 Uhr:

Versammlung
 in der „Arche“ zu Bant.
 Tagesordnung:
 1. Hebung der Beiträge.
 2. Aufnahme neuer Mitglieder.
 3. Pragefallen.
 Die Ortsverwaltung.

Allg. Kranken- u. Sterbekasse
der Metallarbeiter
 (C. S. Nr. 29).

Vaut Beschlu der letzten General-Versammlung kann das **Krankengeld** nur **Sonntags**, Abends von 7 bis 8 Uhr, und **Samstags**, Morgens von 8 bis 9 1/2 Uhr gehoben werden.
 Die Ortsverwaltung.

Achtung Werftarbeiter!
 Ein gefundener **blauer Arbeitshittel** net groem Schweituch in Bant, Kienstrae 1, Eingang Adolfsstrae, wieder in Empfang zu nehmen.

E. Schmidt,
 Uhrmacher,
 Neue Wilh. Strae 7.
Reparaturen
 jeder Art an Wand- und Taschenuhren b. billigen Preisen unter Garantie.

Bekanntmachung.
 Diejenigen werthen Kunden, die noch **Reibattmarken** im Besitze haben von den Geschäften des Herrn

H. C. Ploen, Bant,
 werden ersucht, sich zu deren Einlösung **Neur Wilhelmshav. Strae 49** zu melden.

Freundl. möbl. Zimmer
 zu vermieten. **Grenzstrae 26.**

Nachruf!

Welchem nach kurzer schwerer Krankheit unser Vereinsmitglied und Mitbegründer des Vereins, Herr Fuhrwerksbesitzer **Ludwig Ennen.**

Der Verein verliert in demselben ein eifriges Mitglied und wird ihm ein ehrendes Andenken bewahren.
 Bant, den 14. August 1899.

Der Hansbotter-Verein Bant.
 Die Beerdigung findet **Donnerstag den 17. d. Mts., Nachmittags 3 Uhr**, vom Sterbehause, Neue Wilh. Strae, aus statt.

Dankagung.
 Für die vielen Beweise innigster Theilnahme bei der Beerdigung unseres lieben Sohnes, sowie für die zahlreichen Krankenspenden sagen wir hiermit unsern innigsten Dank.
E. Geilmann und Frau.

Beantwortlicher Redakteur: S. R. Jacob in Bant. Verlag von Paul Hug in Bant. Druck von Paul Hug u. Co. in Bant.